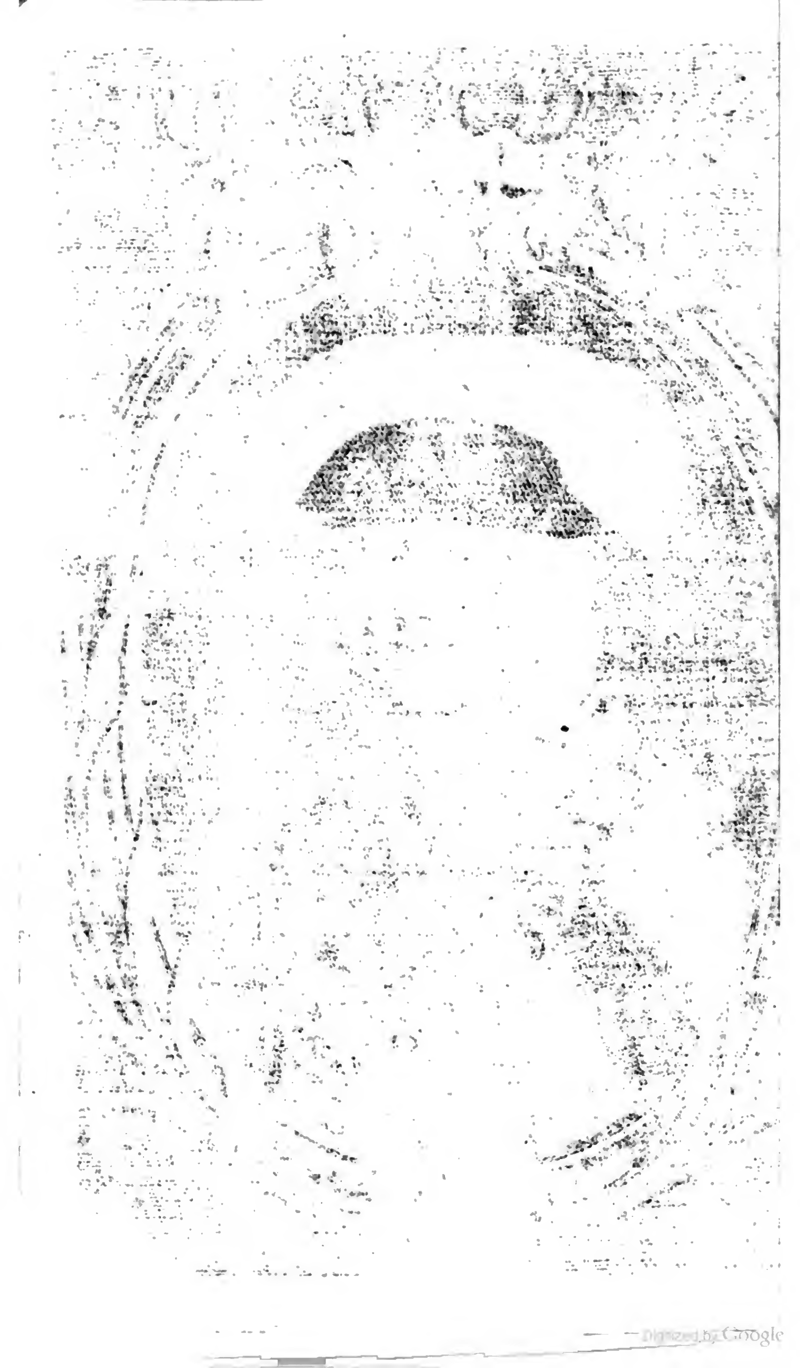






Chur-Bayrischer
Hof-Calender,

Deß
Nach der Gnadenreichen Geburt
JESU CHRISTI
eingehenden Jahrs
M. DCC. XXXIII.

Die darinn einfallende Kirchen-Gäng/ Galla-Täge/ hohe Promotionen, Vermählungen und Todsfälle hoher Stands-Persohnen des verflossenen Jahrs/ sambt dem tägl. Unterschied der Sonnen- und Kunst-Uhren/ enthaltend.

Mit Ihrer Churfürstl. Durchl. gnädigsten Privilegio.

Durch
Dero Cammer-Fourier
Martin Fischer,
In Druck gegeben/ und verleget.

1733

München/ gedruckt bey Maria Magdalena Riedlin/ Wittib.

Hofcalender

Von GOttes Genaden/ Wir Carl Albrecht/ in Obern- und Nidern-Bayrn/ auch der Obern-Pfaltz Herzog/ Pfaltz-Graf bey Rhein/ deß Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchseß/ und Chur-Fürst/ Land-Graf zu Leuchtenberg/ rc. rc.

BEkennen offentlich mit disem Brief/ und thuen jedermänniglich kund/ was massen uns unser dermahliger Cammer-Fourier Martin Fischer unterthänigst zu vernehmen gegeben/ daß selber Vorhabens/ den Hof-Calender auf Maaß und Weiß/ wie solches von seinem letzt-verstorbenen Vorfahrer Philipp Blondeau mit unserer erhalten Gnädigsten Beangenehmung beschehen/ fortzusetzen/ und selben unsern Hof-Bedienten zu Behuef/ durch die in unserer Haubt- und Residentz-Stadt München verburgerte Buchdruckerin/ Maria Magdalena Riedlin in Druck setzen zu lassen/ und uns nun ersagter Cammer-Fourier Fichser dabey gehorsambst gebetten/ umb Wir gnädigst geruhen möchten/ ihme unser Churfürstl. Privilegium hierauf ebenmäßig gnädigst zu ertheilen/ Krafft dessen sich niemand unterstehen solte/ berührten fürs künfftig alle Jahr außgehenden Hof-Calender nachzudrucken/ Wir dann auch daraufhin gnädigst angesehen/ erst-angezogene billiche Bitt/ und dahero Eingangs berührten Fischer die besondere Gnad gethan/ daß er solche von ihme unternommenen Chur-Bayrischen Hof-Calender in offenen Druck außgehen/ hin- und wider fail haben/ und verkauf-

kauffen lassen/ auch disen in unserem Churfürstenthum/und Landen niemand nachdrucken möge; So gebietten Wir allen in unsern Landen ansäßigen Buchdruckern hiemit ernstlich/ und wollen/ daß sie: oder jemand von ihretwegen obgemelten Hof-Calender/ weder in dem schon gedruckten/ noch einem anderen Format nachdrucken/ distrahiren: oder verkauffen/ alles bey Vermeidung unserer Churfürstl. Ungnad/ und 100. Ducaten Geldstraff/ wervon die Helffte unserer Hof-Cammer/die andere Helffte aber mehr-erwehnten Verläger zufallen solle/ auch Versichrung desselben Nachdrucks/ welche offternannt- unser Cammer- Fourier mit Hülff- und Zuthuung eines jeden Orths Obrigkeit/wo sie dergleichen finden werden/ alsogleich auß aigenen Gewalt/ ohne Verhinderung männiglich zu sich nemmen: und darmit nach ihren Gefallen handlen/ und thuen mögen: solle nit weniger andern zur Nachricht- und Wahrnung dises unser Churfürstl. Privilegium in berührten Hof- Calender vorangedrucket werden. Geben in unserer Haubt- und Residenz-Stadt München/den 24ten Novembris An.1732.

Carl Albrecht Churfürst.

(L.S.)

Johann Christoph
Dax.

Verfolge der Astrologischen Materie.

Von dem Täglichen Unterschied der Sonnen- und der Kunst-Uhren.

Es werden zwar bey denen Astronomischen Operationen jedesmahl zweyerley Zeiten / benanntlich **Die Zeit der Ersten Bewegung** / die nichts anders / als der tägliche Umblauff des Himmels sambt denen Fixsternen umb die Erden ist / und **die Sonnen-Zeit** / in nothwendige Consideration genommen / jedannoch wird jene in Gegenwarth biß auf näheren Erforderungs-Fahl außgestellet / und nur die lestere zu eingänglicher Vorstellung gegenwärtigen Hof-Calenders allhier angenommen. Dise derowegen ist diejenige Zeit / worinnen alle Puncten des Æquators, und noch darzu der jenige kleine Bogen desselbens / durch den Meridian wanderet / welcher der Bewegung der Sonnen zuständig ist / die sie mittler Weille nach ihrem Lauff in der Ecliptic gegen Orient vollführet / als sie von einem Mittag biß zum anderen gangen ist. Solchen kleinen Bogen der Ecliptic nennet man die **Tägliche Bewegung** der Sonne / welche sehr veränderlich und

ungleich ist / dann wann sie am weitisten von der Erden entfernet stehet / so in disem Jahr den 29. Jun. eintrifft / geht sie am langsamsten fort: in Zukunfft beschleiniget sie ihren Lauff immer geschwinder / biß sie Perigæa wird / welches am 29. Decemb. geschicht / von dannen sie wider mit langsammeren Schritten nach und nach fort wanderet. Es hat benebst ersagt = kleiner Bogen mit dem Correspondirenden arcu Æquatoris nicht einerley grösse; dann wann die Sonne von dem Æquinoctio einen Grad abgetretten ist / so betragt es auf dem Æquator 55. min. 1. Secund. Hiervon ist theils Obliquitas Eclipticæ, theils die veränderliche Distanz der Sonnen von dem Erdboden / theils die Fortweichung des Apogæi in der Schuld. Dise veränderlich = und ungleiche Sonnenzeit nennt man in der Astronomie tempus apparens seu verum, die **wahre** und an den Sonnen Uhren **erscheinende Zeit** / weilen sie von dem wahren bald geschwinden / bald langsamen Lauff der Sonnen / wie er würcklich am Himmel beschicht / dependiret.

Uber erst = gedacht = ungleiche Sonnenzeit concipiren die Astronomi einen gleichen Lauff der Sonne umb die Erde / krafft dessen sie von einer culmination biß zur anderen über die Außmessung des gantzen Æquators an=

annoch 59. min. 8. secund. 20. tertien durch den Meridian treibet: indeme nun jetzt-berührt-dem Æquator anhangend-kleiner Bogen stätts einerley grösse behaubtet/ so müssen alle darvon entspringende Tage und Stunden ebenfahls einander gleich seyn. Und dises wird tempus æquale seu medium, das ist: die **gleiche** oder **mittlere** Zeit genannt: welche sich auf den guten und richtigen Hang- Sack- Stock- Perpendicul-Uhren præsentiret / und nur viermahl im Jahr mit denen Sonnen-Uhren eintrifft / nemblich Heur am 15. April. 16. Junii. 31. August/ und 23. Decemb. an übrigen Tagen werden gedachte Uhren (solten sie auch von dem Sonnen-treibenden Engel auf das accuratiste/ und nach der gleichmässigisten Sonnen-Bewegung verfertiget seyn) doch von den Sonnen-Uhren abtretten/ und jetzt zu fruhe/ ein anders mahl zu spat gehen. Wie vil aber solche Anticipation, oder Retardation der Perpendicul- gegen der Sonnen-Uhr täglich außwerffe/ wird in folgenden beyden Æquations-Tabellen angezeiget. Darvon die erste zu denen jenigen Uhren zu nemmen ist / welche ein gantzes Jahr hindurch / in ihrem Gang unverruckt/ ohne Spann- oder Nachlassung der Federn/ ohne Verschiebung des Perpendiculs-Gewichts / und ohne Verreibung des Uhr-Zeigers uncorrigirt gelassen

sen

sen werden. Die Zweyte aber für die jenige Uhren/ welche täglich nach der Sonnen gerichtet worden/ außgearbeitet ist.

Es ist aber zu bemercken/ daß der **wahre Mittag**/ nach der Sonne gerechnet/ alsdann vorhanden seye/ wann das Centrum der Sonne am Himmel in dem Augenblick des Mittags am höchsten stehet/ und der Zeiger einer accuraten Sonnen-Uhr mit seinem Schatten just 12. weiset. der **mittlere Mittag** aber ist/ da der Zeiger der Perpendicul-Uhr auf 12. 0. 0'. stehet. Man soll aber solche zu Mittag richten/ da die Sonne eben in ihrer höchsten Stelle begriffen den wahren Mittag machet; alsdann solle der Uhr-Zeiger auf XII. 0. '0. gestellet/ und der Uhr ihr freyer Lauff gelassen werden. Sobald den anderten Tag der Zeiger wider XII. 0. '0. weiset/ so ist der **mittlere Mittag**; die Sonne aber wird mit dem **wahren Mittag** entweder voraus gelauffen/ oder zuruck gebliben seyn; weil sie inner 24. Stunden keine so gleiche Bewegung mit der Perpendicul-Uhr verrichten kan. Will nun jemand seine gute Uhr in gleicher Bewegung erhalten/ so wird auß angehengt-erster Tabelle erscheinen/ wie vil sie in 2. 3. 4. 10. 20. und noch mehrer Tagen gegen der Sonne zu fruhe/ oder zu spat gehe.

I. Ta-

Täglicher Unter[...]

Januarius.		Febr[...]
Uhr zu fruhe.		Uhr zu fr[...]
'	''	'
4	25	14
4	52	14
5	19	14
5	46	14
6	13	14
6	40	14
7	5	14
7	31	14
7	56	14
8	20	14
8	45	14

Täglicher Unt[...]

	Julius.		Augu[...]	
	Uhr zu fruhe.		Uhr zu fru[...]	
	'	''	'	''
1	3	6	5	40
2	3	18	5	36
3	3	29	5	32
4	3	39	5	26
5	3	49	5	21
6	4	0	5	16
7	4	9	5	9
8	4	19	5	1
9	4	28	4	54
10	4	37	4	46
11	4	45	4	36
12	4	53	4	27
13	5	1	4	16
14	5	8	4	6
15	5	12	3	55
16	5	20	3	43
17	5	25	3	31
18	5	30	3	19
19	5	34	3	5
20	5	38	2	51
21	5	42	2	[illegible]
22	5	44	2	[illegible]
23	5	46	[illegible]	[illegible]

I. Tabelle.

rschid der Sonnen = und uncorrigirten Perpendicul-Uhren.

t.	Septemb.		October.		Novemb.		Decemb.	
	Uhr zu spath.		Uhr zu spath.		Uhr zu spath.		Uhr zu spath.	
	'	''	'	''	'	''	'	''
	0	17	10	29	16	12	10	24
	0	35	10	47	16	12	10	0
	1	3	11	5	16	12	9	37
	1	23	11	23	16	11	9	8
	1	42	11	41	16	9	8	46
	2	2	11	57	16	6	8	21
	2	22	12	14	16	2	7	55
	2	41	12	31	15	57	7	28
	3	1	12	47	15	52	7	1
	3	22	13	2	15	46	6	33
	3	42	13	17	15	38	6	5
	4	3	13	32	15	30	5	37
	4	23	13	46	15	22	5	8
	4	44	13	59	15	12	4	39
	5	5	14	12	15	2	4	9
	5	26	14	25	14	50	3	40
	5	47	14	36	14	38	3	10
	6	8	14	47	14	25	2	41
	6	29	14	47	14	10	2	11
	6	50	15	7	13	56	1	41
	7	11	15	17	13	41	1	10
		31	15	26	13	24	0	40
			15	33	13	7	0	13

I. Ta-

Zufolge diser ersten Tabelle kan man 2. Stuck außfinden. 1. Auß der mittlern gleichen Zeit die wahre ungleiche Sonnen-Zeit erreichen. Dann wann es heisset: **Uhr zu fruhe** / darff man nur die auf den begehrten Tag deß Jahrs angeschribene Min. und Secund. subtrahiren / so wird die wahre Sonnen-Zeit ersehen. Oder wann es heisset: **Uhr zu spath** / zu derselben addiren / so kommet gleicher Effect herauß. 2. Kan man alle im Calender enthaltene Zeiten: welche allzeit von der Mittlern und gleichen Zeit zu verstehen seynd / auf die erscheinende und wahre Tags-Zeit der Sonnen-Uhren reduciren. Man addirt nemblich / oder subtrahirt vorgedachter massen die Abgleichung zu der im Calender außgedruckten Zeit / so wird die wahre Zeit erhalten / mit welcher alle Phænomena des Himmels concordiren: Wann dises versaumt wird / und es etwann bey einer Observation e. g. einer Finsternuß / Occultation eines Fixsterns ꝛc. umb eine viertel Stund fehlet / so ist nit der Unfleiß des Astronomi, der alles nach mittler Zeit anschreibet / sondern die Ignorance des Observanten / der allerdings die wahre Zeit anvor hätte suchen sollen / zu inculpiren.

Dieweil es aber den wenigisten / mit ihren Sack-Hang-und Stock-Privat und gemeinschafftlichen Stadt-und Kirchen-Uhren vorbesagt-viermahliger Concordirung beeder Zeiten an den Sonnen- und Kunst-Uhren abzuwarthen anständig ist; inmassen man im gemeinen Leben nit so sehr umb die gleiche und mittlere Zeit/ als umb die richtige Sonnen-Zeit besorget lebet/ als hat man auß angesetzter zweyter Tabelle beliebig zu ersehen / wie die Perpendicul-Uhren / wann sie an einem Tag corrigiret/ und nach der Sonnen gerichtet worden seynd/ des folgenden darauf im Mittag sich gegen der Sonnen-Lauff verhalten/ oder umb wie vil selbe an der Zeit abweichen/ und Tag für Tag zu corrigiren seyen. Gesetzt man habe seine mechanische Uhr am 1. Jenner zu Mittag mittels einer richtigen Sonnen-Uhr bey klarem Himmel auf 12. ʘ. ʹʘ. gestellet / des anderten Tags aber könne man sich wegen trüben Wetters keiner Sonnen-Uhr bedienen / und verlange doch / mit seiner Sack-oder Thurn-Uhr Richtigkeit zu pflegen/ so gehe man nur in beygesetzt-zweyte Tabell / da wird sich am 2. Jenner (und so von anderen Tagen des gantzen Jahrs zu reden) alsogleich ergeben/ das die Mittel-Zeit oder mechanische Uhr der wahren Zeit oder Sonnen-Uhr / ungeacht

acht der gestrigen Correction, innerhalb 24. Stunden dannoch umb 27. Secunden vorgelauffen seye / mithin umb so vil müsse zuruck gestellt werden / wann sie anderst mit erfolgenden Sonnenschein gleichförmig eintreffen solle. Am 3. Jenner wider umb 27. Secunden. am 4ten Dito abermahls umb so vile / und so fort und so fort das gantze Jahr hindurch / nachdem es auf jedwederen Tag mit der Anticipation oder Remoration entworffen ist worden. Zumahlen aber an denen Grossen und Thurn-Uhren dergleichen Minuten nicht wahr genommen werden / und dannoch deren Versaumnuß mit Verlauff einiger Tagen einen notablen Excess oder Defect außmachet / so darff man nur zu richtiger Herstellung derselbigen / die angeschribene Secunden zusamm rechnen / und nach solcher Summa die Uhr zuruck / oder vor sich ziehen / so wird sie der Sonnen-Zeit gleichförmig antworten. 3. Exem. der Uhrwarther sehete vom 18. Decemb. biß zum 26. ejusd. keine Sonnen-Uhr / und hätte berührte acht Tag hindurch seiner Uhr unverruckten Lauff gestattet / wolte aber dieselbe am 9. oder lesten Tag nach der Sonnen richten / so muß er am besagten Tag

alle vorgehende Secunden in eine Summa bringen / zu Minuten reduciren / und so dann umb 3. Min. 56. Secund. corrigiren: sprechende

am 18. Dec. geht die Uhr zu frühe um	29.Se.
am 19. dit. umb	30.
am 20 dit. umb	30.
am 21. dit. widerumb	30.
am 22. dit. widerumb	30.
am 23. dit. umb	29.
am 24. dit. umb	28.
am 25. dit. umb	30.
macht zusamm	236. Sec.

oder 3. Minut. und 56. Sec. (dann 60. Secund. machen 1. Minuten.) und umb so vil muß er seine uhr am 9ten Tag zuruck halten.



II. Ta-

T

	Jan.
	uhr zu f
	//
1	
2	27
3	27
4	27
5	27
6	27
7	26
8	25
9	24
10	25
11	24

Mittels diser Tabelle
eine mechanische K
Sonnen gerichtet wird/
gen eintreffe/ benanntlich
Nov. ausser deme jedes T
in diser Tabell angeschribe
schicht aber ein solches ni
des anderen Mittags m
Sack-Uhren das Blätlein
Zahlen gezogen/ und an
Gewicht über sich geschob
sie zu langsam/ und muß b
in der Ordnung wie die Z
das Perpendicul-Gewic
rucken muß man so lang
worden/ und alle Tag so
jedem in der Tabell aug
der Himmel verfinstert/ o
Zeit finden; dann man n
fern es **Uhr zu fruhe**
heisset/ so wird die wah

seynd abermahls 2. Stuck zu erhollen. 1. Daß
nnst-Uhr / wann selbe auch alle Tage nach der
dannoch nur viermahlen im Jahr mit derselbi
den 11. Febr. den 15. Maji. den 26. Jul. und 1.
ngs umb so vil Secunden, als einem jedwedern
n seynd / zuruck bleibe / oder voranß lauffe. Ge-
/ und weiset der Secunden Zeiger umb 12. Uhr
hrer / so geht sie zu geschwind / und muß auf den
an der Unruhe / zuruck wider die Ordnung der
den Hang- und Stock-Uhren das Perpendicul-
en werden. Zeiget aber die Uhr weniger / so geht
sagtes Blättlein bey der Unruhe an jenen vor sich /
hlen auf einander folgen geriben / oder an disen
t tieffer gedrucket werden. Dises hin- und wider
practiciren / biß die Uhr zur Richtigkeit gebracht
il Secunden fruher oder späther weiset / als einem
setzter stehen. 2. Kan man alle Tag / wann schon
der mit Regen und Schnee erfüllet ist / die wahre
r die angeschribene Secunden subtrahiret / wo
heisset / oder addiret / so fern es **Uhr zu spath**
e Sonnen-Zeit erlanget.

Eingang
Der vier Jahrs-Zeiten.

Frühl. den 20. Mertz 2. Uhr 48. min. A.
Somm. den 21. Junii. 2. Uhr 1. min. A.
Herbst. den 23. Septem. 3. Uhr 11. min. Fr.
Wint. den 21. Decemb. 6. Uhr 13. min. A.

Gregorianische Calender-Rechnung.

Der Sonnen-Circul.	6.
Die guldene Zahl	5.
Der Monds-Zeiger	14.
Der Römer Zinß Zahl	11.
Der Sonntags-Buchstabe	D.

Zwischen Weynacht und der Herren Faßnacht 7. Wochen 3. Tag.

JANUARIUS.

Donn.	1 a Neu Jahr/		gelinde
Freyt.	2 b Macarius/		Witte=
Samb.	3 c Genovefa/		rung/
	1. Flucht in Egypten. Matth. 2.		
Sonn.	4 D Titus/		
Mont.	5 e Stilia/		
Dienst.	6 f H. 3. König.		☿ Ret.
Mittw.	7 g Lucian		
Donn.	8 a Erhart/		☾ 5. 50. V. un=
Freyt.	9 b Marcellin.		beständig Wet=
Samb.	10 c Paul. Ein.		ter mit Schnee/
	2. Lehre im Tempel. L. 2.		
Sont.	11 D 1. Hygin.		Wind/ Sonnen=
Mont.	12 e Castulus/		schein und
Dienst.	13 f Hilarius/		Kälte/
Mittw.	14 g Malachias/		☌ ☉ ♀/
Donn.	15 a Maurus/		
Freyt.	16 b Marcellus/		● 2. 17. V/ con=
Samb.	17 c Anton. Ein.		tinuirt obige
	3. Hochzeit zu Cana. Jo. 2.		
Sont.	18 D 2. N. JEsu.		□ ♂ ♀/ Witte=
Mont.	19 e Fulgentius.		☉ in ♒/ rung/
Dienst.	20 f Fab. Seba.		[illegible]
Mittw.	21 g Agnes/		
Donn.	22 a Vincentius/		☽ 11. 1. N. tem=
Freyt.	23 b Mar. Ver		perirte Witte=
Samb.	24 c Timotheus		♀ in ♑/ rung
	4. Vom Aussätzigen. Mat. 8.		
Sont.	25 D 3. Paul. B.		mit ☉schein und
Mont.	26 e Policarpus/		☿ Dir. Gewülcke/
Dienst.	27 f Joh. Chrys.		
Mittw.	28 g Carol. M.		□ ☉ ♃/
Donn.	29 a Franc. Sa.		♂ in ♈/
Freyt.	30 b Martina/		☉ 2. 20. V.
Samb.	31 c Pet. Nolasc.		⚹ ♄ ♀/ Auf. schön/

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. Dito ist Toison-Fest/ und pflegen sich Ihre Churfürstl. Durchl. zu denen RR. PP. Soc. JEsu, Vormittag umb 11. Uhr über den Gang zubegeben/ allwo der Heil. Meß beygewohnet / nachgehends zu Hof offene Tafel gehalten wird/ allda die Churfürstl. Herren Cammerer die Speisen tragen. Nachmittag pflegen die Gnädigste Herrschafften in Dero Hof-Capellen bey der Vesper zu erscheinen.

Den 5. dito / alß am Vor-Abend der Heil. drey Königen ist bey Hof die Vesper.

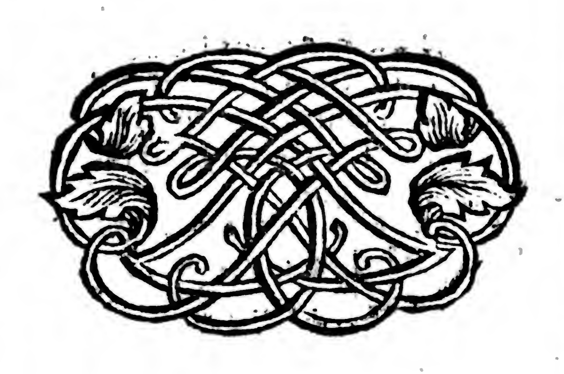
Den 6. dito ist Toison-Fest.

Den 20. dit. wird in der Churfürstl. Hof-Capellen zu Ehren des heiligen Marthyrers Sebastiani ein Ambt gehalten / man gehet aber hierzu nit offentlich.

Den 23. dit. pfleget der Hof mit zwey Pferdten zu denen PP. Carmeliteren zu fahren/ allwo nebst vor- und nach gegebenen heiligen Seegen ein Hoch-Ambt/ zu Ehren der Vermählung MARIÆ gehalten wird.

Den

Den 30. ist Galla/wegen Ihrer Durchl. der Hertzogin Mariä Annä Carolinä/ gebornen Pfaltz-Gräfin am Rhein/ und Hertzogin zu Neuburg/ Jülch/ Cleve/ rc. rc. Ihrer Durchl. Hertzogs Ferdinandi Mariä in Bayrn/ rc. Frauen Gemahlin Geburts-Tag, so Anno 1693. erfolget.



FE-

FEBRUARIUS.

5. Vom Weinberg. Mat. 20.

Sont.	1 D. Septuag.	♍	✱☉♄/ hernach
Mont.	2 e Maria Licht.	♍	ungestüm Wett.
Dienst.	3 f Blasius/	♎	
Mittw.	4 g Andr. Cors.	♎	□♄♀/
Donn.	5 a Agatha/	♎	
Freyt.	6 b Dorothe.	♏	
Samb.	7 c Romuald.	♏	☾ 3. 28. V.

6. Vom guten Samen. L. 8.

Sont.	8 D. Sexages.	♐	Ruhig und
Mont.	9 e Apollonia/	♐	kaltes Wetter/
Dienst.	10 f Wilhelm/	♐	mit
Mittw.	11 g Scholast.	♑	Schnee-Lufft/
Donn.	12 a Gaudent.	♑	
Freyt.	13 b Valentin/	♑	☿ in ♒/
Samb.	14 c Agab.	♑	● 2. 56. N.

7. Vom blinden am Weeg. L. 18.

Sont.	15 D. Quinqua.	♒	trucknes Wetter
Mont.	16 e Juliana/	♒	☌♄♂/ mit
Dienst.	17 f All. Faßnac.	♈	kalt und star-
Mittw.	18 g Aschermitt.	♈	☉ in ♓/
Donn.	19 a Sabinus/	♈	cken Win-
Freyt.	20 b Eucharius	♉	den/
Samb.	21 c Eleonora/	♊	□♃♀ ☽ 7. 33. V.

8. JEsu Versuchung. Mat. 4.

Sont.	22 D. 1. Invoca.	♊	Thau-Wetter
Mont.	23 e F. Milburg.	♋	mit feuchten
Dienst.	24 f Mathias A.	♋	✱♄♀/
Mittw.	25 g Quatember	♋	♃ Ret.
Donn.	26 a Porphyrius	♌	□♃♀/
Freyt.	27 b F. Nebridius	♌	Winden/
Samb.	28 c F. Romanus	♍	☉ 6. 26. N.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. diß / als am Vor-Abend Mariä Liechtmeß wird Vesper und Litaney gehalten.

Den 2. dito ist Toison-Fest / und zu Hof die gewöhnliche Proceßion. Vor derselbigen empfangen Ihro Churfürstl. Durchl. auß den Händen des Priesters drey Kertzen / und geben zwey hiervon den zwey ältisten Cammer-Herren / welche selbe das gantze Ambt hindurch halten müssen. Heunt wird nur Vesper allein gehalten.

Den 3. dito wird in der so genannt-schönen Capellen nach gehaltener H. Meß die Benediction des H. Blasii mit der geweychten Kertzen denen gnädigsten Herrschafften / und anderen Anwesenden von Hof / durch einen Ordens-Priester S. Francisci gegeben.

Den 16. dit. pflegen die gnädigste Herrschafften in der Fruhe nach S. Michaels-Kirchen Soc. JEsu sich zu erheben / und allda unter dem 40. stündigen Gebett dem Ambt der H. Meß beyzuwohnen. Tags darauf / als

Den

Den 17. diß belieben Jhro Churfürstl. Durchl. in gedachter Kirchen beym Beschluß desselben wiederum offentlich zu erscheinen / warbey sich auch die Churfürstl. Ministri / Cammer-Herren und Räthe einfinden. Nach vollendter Proceßion / warbey das Hochwürdigiste von höchst-besagt Gnädigisten Herrschafften andächtigist begleitet wird/ geschicht der Retour in die Churfürstl. Residenz.

Den 23. dit. und an folgenden Mon- oder Dienstagen in diser Heil. Fastenzeit / erscheinen Jhro Churfürstl. Durchl. sambt den anderen gnädigsten Herrschafften bey den Fasten-Meditationen in der grösseren Congregation der R.R. P.P. Soc. JEſ.

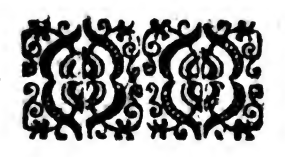
Den 26. dit. fahlt ein der Anniversariats-Tag Jhrer Churfürstl. Durchl. Maximilian Emmanuel unsers letzt-verstorbnen gnädigsten Lands-Fürstens und Herrns / Herrns/ höchst-seel. Gedächt. Abends vor wird die Vigil bey den R.R. P.P. Theatinern/ dann heunt die Exequien gehalten.

Eodem wie auch nachruckende Donnerstäg in der Fasten / abends umb 4. Uhr

fahret

fahret Ihro Churfürstl. Durchl. neben anderen Durchleuchtigisten Herrschafften in Corteggio deren Herren Ministern / Cammerern / Truchsessen / Räthen und Edlknaben / und in Beyfolge beederseiths rangirter Leib-Gardes Hatschier und Trabanten in dero prächtigen Leib-Wagen nach der Pfarr-Kirchen St. Peter / und wohnen allda der Fasten-Predig und Miserere / so in Anwesenheit der höchsten Persohnen jedesmahl von der Hof-Music angestimmet wird / auferbäulichist bey.

Anschonsten pflegen Ihre Churfürstl. Durchl. alle Sambstäg in der Fasten / Vormittag in dero Hof-Capellen bey der gesungnen Meß / welche das gantz Jahr hindurch gewöhnlicher massen gehalten wird / wie auch Nachmittag bey der Litaney und dem Stabat Mater, sich einzufinden.



MAR-

MARTIUS.

9.	Von der Verklärung. Matth. 17.		
Sont.	1 D 2. Reminis.	♍	Regen und
Mont.	2 e Simplicius	♎	⚹♄♀/⚹♂☿/
Dienst.	3 f Cunegund.	♎	Schnee-Wolck
Mittw.	4 g Casimir	♎	mit Sonnen-
Donn.	5 a Gerasimus	♏	schein/
Freyt.	6 b Fridolin.	♏	☿ in ♓/
Samb.	7 c Thom. Aq.	♐	
10.	JEsus treibt einen Teufel auß. L. 11.		
Sont.	8 D 3. Oculi.	♐	☾ 10. 58. N.
Mont.	9 e Francisca	♐	truckne Winde
Dienst.	10 f 40. Martyr.	♑	
Mittw.	11 g Rosina	♑	△♃♀/ ♂ in ♉
Donn.	12 a Gregorius	♒	
Freyt.	13 b Modesta	♒	
Samb.	14 c Mechtildis	♒	♀ in ♓/
11.	JEsus speiset 5000. Mann. Jo. 6.		
Sont.	15 D 4. Lætare.	♓	
Mont.	16 e Heribert.	♓	● 1. 18. V.
Dienst	17 f Gertraud	♈	feucht Wetter
Mittw.	18 g Patritius	♈	mit Schnee/ Re
Galla	19 a Joseph	♉	⚹♂♀/gen/ Nebe
Freyt.	20 b Joachim	♊	☉ in ♈/ und
Samb.	21 c Benedictus/	♊	△♃♀/ Wind
12.	Von Versteinigung JEsu. Jo. 8.		
Sont.	22 D 5. Judica.	♊	☽ 5. 33. N. feucht
Mont.	23 e Frumentius	♋	☌♃♂/ ☿ in ♈/
Dienst.	24 f Gabriel	♋	☌☉☿/
Mittw.	25 g Mar. Verk.	♌	und windig mit
Donn.	26 a Ludgerus	♌	Regen und Nebl
Freyt.	27 b Mar. Sch.	♍	
Galla	28 c Guntramus	♍	
13.	Von Christi Einritt. Matt. 21.		
Sont.	29 D 6. Palmtag	♍	
Mont.	30 e Jo. Climac.	♎	◐ 11. 20. V. fris.
Dienst.	31 f Amos pro.	♎	truckenes Wetter

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. dito begibt sich der Hof mit 2. Pferden zu den P. P. Augustinern / dem Jährlichen Ambt vor die verstorbene Brüder und Schwestern der Hof- und Soldaten Bruderschafft SS. Mauritii & Magdalenæ beyzuwohnen.

Den 9. dito wird vor die verwittibte und letzt-verstorbene gnädigste Churfürstin / und Lands-Frau / Frau Theresia Cunegunda / höchst-seel. Gedächtnuß bey denen R. R. P. P. Theatinern Abends die Vigil / und

Den 10. hierauf das Requiem gehalten / warbey die gnädigste Herrschafften erscheinen.

Den 19. dito als am Fest St. Josephi pfleget der Hof Vormittag umb 11. uhr mit 2. Pferden zu denen P. P. Carmelitern zu fahren / und allda in dem Oratorio dem Hoch-Ambt beyzuwohnen.

Eodem

Zodem ist Galla wegen des zweyt-gebohrnen Churfürstl. Hertzogs Josephi Ludovici Nahmens Tags.

Den 27. dito als am Fest Mariæ Schmertzen wird in der Churfürstl. Hof-Capellen des so-genannten Hertzog-Spitals bey dem Wunderthätigen Gnaden-Bild der Schmertzhafften Mutter GOttes unter dem Creutz / das 10. stündige Gebett und Außsetzung des allerhöchsten Guts gehalten / allwo Ihre Churfürstl Durchl. Nachmittag der Litaney und dem Stabat, zugleich dem Beschluß diser Andacht abzuwarthen pflegen.

Den 28 dito ist Galla wegen des Geburts-Tags des Durchleuchtigisten Chur-Printzens Maximiliani Josephi, so gebohren Anno 1727.

Den 29. dito als am Palm-Sonntag gehen höchst-bemelt Ihre Churfürstliche Durchl. in der Fruhe offentlich in dero Hof-Capellen zur Palm-Weyhe/ nach solcher von den

dem Oratorio hinab zu dem Altar/ allwo das Palm-Zweig genommen wird.

Höchst-bemelt-Ihre Churfürstliche Durchl. nemmen deren drey / und geben von disem einem jeden der 2. ältisten Herren Cammerern eines / die es so dann die gantze Proceßion und nachfolgendes Ambt hindurch halten müssen. Nach außgetheilten Palm-Zweigen ist der Gang Processionaliter umb den Hof herumb / einfolglich wider hinauf in das Oratorium zu dem Hoch-Ambt.

Eodem fanget in der Pfarr-Kirchen zu St. Peter umb 4. uhr Fruhe das viertzig-stündige Gebett an/ allwohin sich die gnädigiste Herrschafften Nachmittag umb 5. uhr/ wie auch

Den 30. und 31. dito zu bemelter Zeit unter Begleitung dero Hoffstaat offentlich erheben/ und allda dem Miserere / dann der letzten Abends-Predig (deren in berührten drey Tagen hindurch von denen P. P. Capucinern nach verstrichner jeden Stund eine gehalten wird) auferbaulichist beywohnen.

APRIL

APRILIS.

Tag	Datum	Heilige	Aspecten / Witterung
Mittw.	1 g	Hugo/	☌ ♄ ♀/
Donn.	2 a	Gründonn:	
Freyt.	3 b	Charfreyt.	
Samb.	4 c	Charsambst.	
14.		Von der Auferstehung. Ma. 16.	
Sont.	5 D	Ostertag.	
Mont.	6 e	Ostermont.	♀ in ♉/
Dienst.	7 f	Osterdienst.	☾ 2. 48. N. schön/
Mittw.	8 g	Irenäus	♀ in ♈/ windig/
Donn.	9 a	Cleophe	☌ ☉ ♄/ hernach
Freyt.	10 b	Ezechiel.	☍ ♃ ♀/ nasses
[illegible]	11 c	Leo	
15.		Von verschloßner Thür. Jo. 20.	
Sonnt.	12 D	1. Quasimo.	Wetter/
Mont.	13 e	Justinus/	
Dienst.	14 f	Tiburtius	● 10. 8. V. fin:
Mittw.	15 g	Basilissa	und truckenes Ge:
Donn.	16 a	Turibius/	wülcke/
Freyt.	17 b	Anicetus/	
Samb.	18 c	Eleutherius	
16.		Vom guten Hirten. Jo. 10.	
[illegible]	19 D	2. Miseric.	
Mont.	20 e	Sulpitius	☉ in ♉/
[illegible]	21 f	Anselmus	☽ 3. 52. V.
Mittw.	22 g	Sother	♂ in ♊/ schön/
Donn.	23 a	Adalbertus	trucken Wetter/
Freyt.	24 b	Georgius	
Samb.	25 c	Marcus/	☍ ♃ ☉/ ☌ ♄ ☿
17.		über ein kleines. Jo. 16.	
Sonnt.	26 D	3. Jubilate.	
Mont.	27 e	Anastasius/	
Dienst.	28 f	Vitalis	
Mittw.	29 g	Petr. Ver.	☉ 4. 11. V. ge=
Donn.	30 a	Cath. Sien.	wülck/geschwilig

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. diß/ als Mittwochs Vormittag umb 9. uhr erscheinet Ihre Churfürstl. Durchl. in vorbemelter Pfarr-Kirchen widerumb/ und wohnet nach vollendter Predig und GOttsdienst der Procesion / so dises 40. stündige Gebett beschliesset / mit Begleitung des Hochwürdigisten Guts auferbäulichist bey.

Disen Abend umb 4. uhr ist zu Hof die stille Metten/ wohin Ihre Churfürstl. Durchl nit offentlich kommet.

Den 2. diß als Grünen Donnerstag in der Fruhe / und nach abgelegter Beicht verfügen sich Ihre Churfürstliche Durchl nebst anderen gnädigsten Herrschafften durch das kleine Gängl in die so-genannt. schöne Capellen/ und empfangen allda unter der H. Meß die Oesterliche Communion. Nach welchem umb 10 uhr der Gang in die Hof-Capellen offentlich genommen/ dem Hoch-Ambt allda beygewohnt / und das Hochwürdigiste

digiste Gut in das zubereitete kostbare Grab in St. Georgen Capellen begleitet wird Abends ist wider Metten / wie Gestert.

Den 3. dito als am heil. Charfreytag begeben sich höchst-ermelt-Ihre Churfürstl. Durchl. zur Paßions-Predig und Gottes-Dienst Vormittag umb 9. uhr in dero Hof-Capellen / allwo man zum Opffer und Adoration des heiligen Creutzes gehet. Nachdeme höchst-dieselbe den Creutz Kuß bewürcket / fügen sie sich in das Oratorium hinauf / und verweilen allda / biß alle höchst-Deren Herren Ministri / Cammerer / Truchseß / Räthe und Knaben ein gleiches vollzohen haben. Warauf der offentliche Gang über den so genannten Pfaltz-Gang genommen / und im Ciborio zwey heilige Hostien zum Grab unter einem Himmel getragen werden. Von allda man sich widerumb nach der Churfürstl. Hof-Capellen herfür begibt / und in solcher biß Ende der Kirchen-Ceremonien in Andacht continuirt. Es hat auch disen Tag hindurch die Hof-Music jederzeit bey dem heiligen Grab einzustimmen / warbey sowohl Tags als Nachts zwey Hof-Dames wechslungs-weiß dem Gebett abwarthen.

Abends umb 2. uhr geht man unter Begleittung der Churfürstl. Herren Ministern / Cammerern / Truchsessen und Räthen / die prächtigist aufgerichtete 26. Castra Doloris, oder heilige Gräber zu besuchen / zu Fuß in der Stadt herumb: bey dero Zuruckkehrung wird in der Hof Capellen der stillen Metten beygewohnet / und nach Beschluß derselben der gewöhnlichen Charfreytags-Procession / so von den hiesigen Bruderschafften und Congregationen kostbar gehalten wird / zu zusehen beliebt.

Am 4. dito gehen Ihre Churfürstl. Durchl. umb 10. uhr Vormittag offentlich in die Hof-Capellen / und wohnen allda allein dem GOttes-Dienst; Nachts aber umb 9. uhr der Auferstehung bey / wo höchst-dieselbe das Hochwürdigiste von dem heiligen Grab in die Hof-Capellen zuruck begleitten / und den Gang / sofern es das Wetter zulasset / durch den Hof = ausser dessen aber über den vorbenanten Pfaltz-Gang vornemmen.

Nach der Auferstehung tretten die Churfürstl. Herren geheimbe Räthe / Cammerer / und

und andere Cavalliers zu dem Churfürstl. Hand-Kuß / und vollbringen anmit die unterthänigiste Feyrtags-Gratulation.

Den folgenden als am heil. Ostertag wird ein gleiches bey Ihro Durchl. Churfürstin und anderen Gnädigsten Herrschafften bewürcket.

Ermeldten 4. dito / Nachmittag umb 2. uhr ist auch die Procession des Hoch-Adelichen Frauen-Zimmers unter dem Titl der Sclavinen zu 9. unterschidlichen Kirchen / in deren jeder von denen alldasigen Predigern eine zierlich gestellte Sermon vorgetragen wird / worbey sich auch Ihro Churfürstl. Durchl. unser Gnädigst-regierende Lands-Fürstin / als Priorin / dann Ihre Durchl. die Hertzogin in dem gewöhnlichen Sclaven-Habit einzufinden pflegen.

Den 5. dit. als am heiligen Ostertag erscheinen die sammentlich Regierend- und Hertzoglich-Durchleuchtigiste Herrschafften in dem Oratorio dero Hof-Capellen / und warthen allda bey dem Solemnen Hoch Ambt Dero Andacht ab. Ist zugleich Toison-Fest / und die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

So

So pflegt auch an eben disem Tag in der so genant. schönen Capellen zu Hof die General-Absolution von einem der allhiesigen P.P. Augustinern ertheilt zu werden.

Den 6. dito pflegt man sich gleichfalls des Toison zu gebrauchen.

Den 11. dit. ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchl. Maximiliani Francisci, als erst-gebohrnen Hertzogs von Ihrer Durchl. Hertzog Ferdinand in Bayern rc. so gebohren worden zu München, Anno 1720.

Den 13. diß wird bey denen R. R. P. P. Paulanern negst München in der Au das Fest des heil. Francisci de Paula celebriret. Ihre Churfürstl. Durchl. erheben sich dahin zu Pferd unter einem prächtigen Gefolge dero Hof-Cavalliers und Leib-Garde der Hatschier, und wohnen allda in dem Oratorio dem Hoch-Ambt bey.

Den 16. dit. fallt ein das Kirchweyhe-Fest der PP. Franciscanern, allwo sich der Hof über den Gang zum Hoch-Ambt begibt,

gibt/ wobey der heil. Seegen mit dem Venerabili gegeben wird.

Den 19. dito ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihrer Durchl. Clementis Francisci de Paula zweyt-gebohrnen Herzogs von Ihro Durchl. Herzog Ferdinand aus Bayrn/ ist gebohren Anno 1722.

Den 21. ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kayserin Wilhelmina Amalia/ Ihrer Durchl. unser Gnädigist-Regierenden Churfürstin Frauen Mutter/ so gebohren Anno 1673.

Den 23. dit. als am Vorabend des heiligen Martyrers Georgii ist in der Hof-Capellen gleichen Nahmens die Vesper.

Den 24. dit. als am Fest Sancti Georgii begibt sich die Durchl. Herrschafft mit dem gantzen Hof offentlich in S. Georgii Capellen/ allwo der hochen Ritterschafft dises Ordens Predig und Solemnes Hoch-Ambt gehalten wird. Abends ist wider Vesper in mehr bemeldter Capellen / ohne daß sich der Hof darzu begibt.

MA-

MAJUS.

Freyt.	1 b Philip. Jac.	♐	☿ Ret.
Samb.	2 c Athanas.	♐	♀ in ♉/
18.	Ich gehe zu dem/ der mich. Jo. 16.		
Sonnt.	3 D 4. Cant.	♑	† Erfindung.
Mont.	4 e Monica	♑	
Dienst.	5 f Pius Fünfft	♑	☍♃♀/
Mittw.	6 g Jo. Lat. Po.	♒	
Donn.	7 a Stanisla.	♒	☾ 2. 22. V. tru-
Freyt.	8 b Helladius	♓	cken Wetter/
Samb.	9 c Gre. Naz.	♓	
19.	So ihr den Vatter. Jo. 16.		
Sonnt.	10 D 5. Rogate	♈	† Wochen/
Mont.	11 e Mamert.	♈	☌☉☿/
Dienst.	12 f Pancratz.	♈	
Mittw	13 g Servatius	♉	● 5. 59. N. Regē/
Donn.	14 a Himelf. Chr.	♊	sicht. ☉ finstern.
Freyt.	15 b Dympna	♊	und
Samb.	16 c Jo. Nepom.	♋	☌♀☿/ Winde/
20.	Wann der Tröster. Jo. 15.		
Sonnt.	17 D 6. Exaudi.	♋	
Mont.	18 e Venantius	♌	
Dienst.	19 f Cälestin.	♌	
Mittw.	20 g Bernhardin.	♌	☽ 4. 20. N. un-
Donn.	21 a Synesius	♍	☉ in ♊/
Freyt.	22 b Helena	♍	beständig/
Samb.	23 c F. Desider.	♎	
21.	Wer mich liebet. Jo. 14.		
Sonnt.	24 D Pfingstag	♎	Wetter/
Mont.	25 e Pfingstmon.	♎	☿ Dir.
Dienst.	26 f Pfingstdien.	♏	♀ in ♊/
Mittw.	27 g F. Quatem.	♏	
Donn.	28 a Justus	♐	⊕ 7. 59. N. sicht.
Freyt.	29 b F. Eleuther.	♐	☾ finsternuß.
Samb.	30 c F. Exupera.	♐	trucken/
22.	Mir ist gegeben. Matt. 28.		und
Sonnt.	31 D 1. H. Dreyf.	♑	⚹♄♂/ schön/

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 13. ditto. nimbt die Löbl. Alten-Oetinger Bruderschafft die gewöhnliche Kirchfahrt nach dem heiligen Berg Andechs vor/ warzu ein Churfürstl. Herr Cammerer/ welcher im Namen Ihrer Churfürstl. Durchl. im gewöhnlichen Bruderschaffts-Habit mitfolgen muß/ abgeordnet wird.

Den 24. dit. als am heiligen Pfingsttag ist Toison-Fest/ und würdet von denen Durchleuchtigisten Herrschafften/ wann sich höchst-Dieselbe in München befinden/ dem heil. GOttes-Dienst in alldasiger Hof-Capellen beygewöhnet/ und zu Mittag offene Tafel gehalten/ wo die Churfürstl. Cammer-Herren die Speisen tragen. Nachmittag pflegt man bey der Vesper anwesend zuseyn. An disem Tag geschicht auch die Abordnung eines P. Augustiners Ord. Erem. auß allhiesigem Closter/ welcher zu Hof in der sogenant-schönen Capellen die General-Absolution gibt.

Dem

Den 25. dito ist wie gestert / der GOttes - Dienst mit Ambt und Predig Vormittag / dann Abend Vesper.

Den 31. dito / als am Fest der allerheiligisten Dreyfaltigkeit / pflegen die gnädigste Herrschafften dero Andachten bey denen Carmeliterinen zu verrichten.



JUNIUS.

Mont.	1 e Proculus	
Dienst.	2 f Erasmus	
Mittw.	3 g Clotildis/	
Donn.	4 a Fronleichn.	
Freyt.	5 b Bonifacius/	☾ 11. 29. V.
Samb.	6 c Norbert	♂ in ♋/ donner
23.	Vom grossen Abendmahl. L. 14.	
Sonnt.	7 D 2. Robert	△♃♂/ und
Mont.	8 e Medardus	☉schein
Dienst	9 f Felician.	
Mittw.	10 g Margareth	
Donn.	11 a Barnabas	
Freyt.	12 b Jo. Facund.	● 1. 43. V. Wind
Galla	13 c Ant. Padua	♀ in ♊/ Regen/
24.	Vom verlohrnen Schaaf. L. 15.	
Sonnt.	14 D 3. Basilius/	
Mont.	15 e Vitus	☌☉♀/
Dienst.	16 f Benno	
Mittw.	17 g Gundulph.	
Donn.	18 a Marc. Mar.	⚹♄♀/ unbestän-
Freyt.	19 b Gervas. pr.	☽ 6. 47. V. dig
Samb.	20 c Sylverius	♀ in ♋/ windig/
25.	Vom grossen Fischzug. L. 5.	naß/
Sonnt.	21 D 4. Aloysius	☉ in ♋/ Som-
Mont.	22 e Paulinus	mers-Anfang.
Dienst.	23 f F. Edeltrud.	
Mittw.	24 g Johann. Ba.	
Donn.	25 a Gallicanus.	
Freyt.	26 b Jo. v. Paul.	♃ Dir.
Samb.	27 c F. Ladislaus	○ 9. 58. V. don-
26.	Von der Gerechtigkeit. Matt. 5.	ner/
Sonnt.	28 D 5. Leo.	Regen/
Mont.	29 e Peter Paul.	
Dienst.	30 f Pauli Ged.	△♃♀/

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 3. diß introducirt sich der heilige Antlaß / so Nachmittag umb 3. Uhr bey denen P.P. Franciscanern Mittels der Procession / warbey Ihre Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen Gnädigsten Herrschafften das Hochwürdigiste Gut begleitten / den Anfang nimbt.

Den 4. dito / als am Fest Corporis Christi gebraucht man sich des Toison / und pflegt das Durchleuchtigiste Chur-Hauß mit dem gantzen Hof offentlich der Procession / durch die äussere Stadt-Zwinger herumb zu gehen / und das Hochwürdigist zu begleiten. All anderes wird wie in vorgehenden Jahren vollzohen.

Eodem, und so fort die gantze Octav hindurch / wird Vormittag in der Churfürstl. Hof-Capellen täglich ein Ambt nebst einigen Messen / nach welcher jeder / allzeit mit außgesetzten Hochwürdigisten Gut der Heil. Seegen ertheilet wird / dann Nachmittag Vesper und Complet gehalten / es seyen die Gnädigiste Herrschafften anwesend oder nit.

Den

Den 7. dito ist Fronleichnahms-Proceßion nach vollendtem Hoch-Ambt zu Schleißheim Vormittag / allda der Himmel von 4. Herren Cammerern getragen wird.

Den 10. dito pflegen die Gnädigste Herrschafften der letzteren Franciscaner-Proceßion oder Beschluß des Antlaß in Begleitung des Höchsten Guts / wie beym Anfang zu erscheinen.

Den 13. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. erst-gebohrnen Princeßin Nahmens-Tag.

Eodem fallet ein das Fest des Heiligen Antonii von Padua / dessen Begehung die gnädigste Herrschafften bey denen R. R. P. P. Franciscanern Vormittag beym Hoch-Ambt andächtigist zu beobachten pflegen.

Den 16. dito fallet das Fest des Heil. Bennonis Stadt- und Lands-Haupt-Patrons ein / an welchem der Hof sich nit allzeit den ersten Tag / sondern wohl auch in der Octav mit 2. Pferdten nach der Stiffts- und Pfarr-Kirchen unser Lieben Frauen zu begeben pfleget.

JULIUS.

Mittw.	1 g Theodoric.		
Donn.	2 a Mar. Heim.		
Freyt.	3 b Eulogius		
Samb.	4 c Udalricus		☾ .23. n schaur=
27. Jesus speiset 4000 Mann. Mr.			Wetter/
Sonnt.	5 D6. Philome.		☌♂♀/ starcke Re=
Mont.	6 e Isaias		gen/
Dienst.	7 f Wilibald		☌☉♀/
Mittw.	8 g Chilian		
Donn.	9 a Cyriacus		
Galla	10 b Amalia		
Samb.	11 c Pius		● 10. 24. V. con=
28. Von falschen Propheten. Mat. 7.			tinuirt
Sonnt.	12 D7. Jo. Gual.		mit nassen Wett=
Mont.	13 e Anaclet.		
Dienst.	14 f Bonavent.		□♄♀/□♄☿/
Mittw.	15 g Heinrich		△♃♀/□♀☿/
Donn.	16 a Faustus		
Freyt.	17 b Alexius/		
Galla	18 c Symphoro.		☽ 11. 8. N. ge=
29. Vom ungerechten Haußhalter. L. 16			fähr=
Sonnt	19 D8. Scap. Fe.		liche Donner= und
Mont.	20 e Margareth		Schaur=Wetter/
Dienst.	21 f Praxedis		
Galla	22 g Ma. Magd.		□♄♂/ □☉♄/
Donn.	23 a Apollinaris		☉ in ♌/ Hunds=
Freyt.	24 b F. Christina		□☉♃/ tägAnf.
Samb	25 c Jacobus.		□♃♂/
30. Von Zerstöhrung Jerusalem. L. 19.			
Gallo	26 D 9. Anna		⊕ 9. 54. N. groß=
Mont.	27 e Pantaleon		♄ in ♉/ se Hitz un
Dienst.	28 f Nazarius		vile Wetter=
Mittw.	29 g Martha/		leuchtungen/
Donn.	30 a Abdon.		
Freyt.	31 b Ignatius		△♄☿/

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. diß wäre Toison-Fest oder der guldene Fluß zu nemmen.

Den 10. dito ist dopplete Galla / Sr. Majestät der verwittibten Römisch. Kayserin Amalia Wilhelmina: und dann auch Ihrer Churfürstl. Durchl. unsrer gnädigsten Lands-Fürstin und Frauen / Frauen Mariæ Amaliæ Principalen Nahmens-Tag. die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

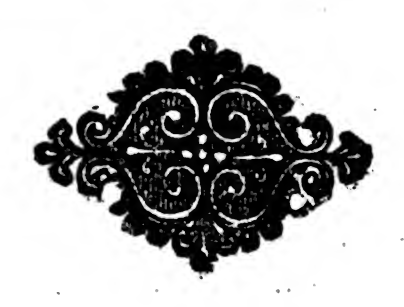
Den 18. dit ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihrer Durchl. der erst-gebohrnen Herzogin und Churfürstl. Frauen Tochter Maria Antonia Walburga Symphorosa / so gebohren Anno 1724.

Den 19. dito fallet die Kirchweyhe bey denen R. R. P. P. Theatinern / und eben selbigem Tag das Scapulier-Fest bey denen R. R. P. P. Carmeliten / allwohin andere mahlen der Hof sowohl zu einem als anderen / allda dem Gottsdienst beyzuwohnen sich zu erheben pflegt.

Den 22. dit. ist Galla wegen Ihrer Durchl. des Herzogs Ferdinand in Bayrn erst-gebohrnen Frauen Tochter Theresia/Emmanuela/ Maria/ Anna/ Magdalena/ Francisca de Paula/ Walburga/ Geburts-Tag/ so gebohren Anno 1723.

Den 26. dito ist Galla wegen Ihrer Durchl. der gebohrnen Pfaltz-Gräfin am Rhein/ und Herzogin zu Neuburg/ Jülich/ Cleve/ rc. Maria Anna Carolina/ Ihrer Durchl. Herzog Ferdinands in Bayrn rc. Frauen Gemahlin principalen Nahmens-Tag.

Den 31. dit. am Fest des heiligen Ignatii verfüget sich der Hof zu den P. P. Jesuitern allda dero Andacht zu verrichten.



AUGUSTUS.

Samb.	1 c Pet. Ketten	♌	♀ in ♍/

31. Vom Phariſäer und Publican. L. 18.

Sonnt.	2 D 10. Portiun.	♌	☾ 9. 20. N. vile
Mont.	3 e Steph. Erf.	♌	Wind und Trücke-
Dienſt.	4 f Dominicus.	♊	ne/
Galla	5 g Maria Sch.	♊	
Galla	6 a Verkler. Ch.	♋	
Freyt.	7 b Cajetan.	♋	
Samb.	8 c F. Cyriac.	♋	♀ in ♍/

32. Vom Taub- und Stummen. Mr. 7.

Sonnt.	9 D 11. Roman	♌	● 7. 53. N. trück-
Mont.	10 e Laurentius	♌	ner Lufft/
Dienſt.	11 f Suſanna	♍	
Mittw.	12 g Clara	♍	
Donn.	13 a Caßian	♎	
Freyt.	14 b F. Euſebius	♎	
Samb.	15 c Mar. Him.	♎	

33. Vom Samaritan. L. 10.

Sonnt.	16 D 12. Rochus	♏	
Galla	17 e Mainans	♏	☽ 4. 51. N. ge-
Dienſt.	18 f Clar. Mont	♐	fährliche Doner-
Mittw.	19 g Marianus	♐	ſchläg/ Plazregē/
Donn.	20 a Bernhart	♐	und nachfolgen.
Freyt.	21 b Ruth	♑	☼ſchein/
Samb.	22 c F. Martial	♑	

34. Von 10. Außſäzigen. L. 17.

Sonnt.	23 D 13. Phil. B.	♒	☉ in ♍
Mont.	24 e Bartholom.	♒	
Galla	25 f Ludwig/	♒	⊛ 8. 19. V. trück-
Mittw.	26 g Zephyrin	♒	nes Wetter mit
Donn.	27 a Gebhart	♈	trüben Gewülck/
Galla	28 b Auguſtin.	♈	♄ in ♈/
Samb	29 c Jo. Enthau.	♈	

35. Vom Mamon. Mt. 6.

Sonnt.	30 D 14. Mar. Tr. und Schutz-Engl-Feſt.		
Mont.	31 e Raimund	♉	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monath.

DEn 2. diß / wird zu Schleißheim der Portiuncula-Ablaß von denen gnädigisten Herrschafften eingebracht / und der Procession allda abgewartet; ausser dessen aber solche Andacht in München bey denen P. P. Franciscaneren vorgenommen.

Den 5. dit ist Galla wegen Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinand Maria in Bayrn Geburts-Tag von Anno 1699.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. CARL ALBERT unsers gnädigsten Landsfürstens und Herrns / Herrns / Geburts-Tag / vom Jahr 1697. die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 7. dit. als am Fest des heiligen Cajetani pflegt der Hof zu denen R. R. P. P. Theatinern sich zu begeben / allda dem Gottesdienst auferbaulichist beyzuwohnen.

Den 10. dit. ist Patrocinii-Fest zu Alten-Hof / allwohin Ihre Churfürstl. Durchl. Vormittag umb 11. Uhr über die Kunst-und Hof-Cammer durch das Zahl-Ambt gehen / und allda dem Gottesdienst beywohnen.

Den

Den 15. dito ist Toison-Fest/ und wird zu Hof in der so genannt-schönen Capellen von einem P. Ord. Fremit. S. August. die General-Absolution ertheilet.

Den 17. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Cölln / dann Bischoff und Fürstens zu Hildesheim / Paderborn / Münster und Oßnabrüg / auch Hoch- und Teutsch-Meisters des Teutschen Ordens / Clement August/ Herzogs auß Bayrn Geburts-Tag von Anno 1700.

Den 20. dito ist Kirchweyhe-Fest in der Hof-Capellen.

Den 24. dito als am S. Bartholomæi-Tag ist Toison-Fest.

Den 25. dit. ist Galla wegen des Geburts-Tag des zweyt-gebohrnen Herzogs Sr. Churfürstl. Durchl.

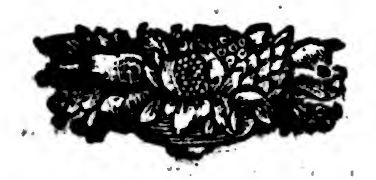
Den 28. dito ist Galla wegen deß Geburts-Tag Sr. Majestät der Regierenden Röm. Kayserin Elisabetha Christina/ gebohr-

 ne

ne Princeßin von Braunschweig - Wolffenbüttl / so gebohren Anno 1691.

Den 30. dito fallet das Fest Maria von Trost ein / wird bey Hof die General-Absolution von einem P. Ord. Erem. S. August. Nachmittag ertheilet.

Eodem wird das Fest der heil. Schutz-Englen bey denen P. P. Carmelitern celebrirt/ allwohin sich anschonst der Churfürstl. Hof; ausser deme aber zu den Closter - Frauen gedachten Ordens begibt / dem vormittägigen GOttes-Dienst auferbaulichst beywohnende.



SEPTEMBER.

Dienst.	1 f Egidius	♊	☾ 2. 49. V. kur=
Mittw.	2 g Stephan	♊	♀ Ret. zer Regẽ/
Dalla	3 a Serapia	♋	mit folgenden
Freyt.	4 b Moyses	♋	☼schein/
Samb.	5 c Laur. Just.	♌	
36. Von der Wittib Sohn. L. 7.			
Sonnt.	6 D 15. Magn.	♌	
Mont.	7 e Regina	♍	♂ in ♍/
Dienst.	8 f Mar. Geb.	♍	● 8. 2. v. obige
Mittw.	9 g Corbinian.	♎	Witterung/
Donn.	10 a Nicol. Tol.	♎	
Freyt.	11 b Theodora	♎	
Samb.	12 c Juventius	♏	
37. Vom Wassersüchtigen L. 14.			
Sonnt.	13 D 16. Amatus	♏	
Mont.	14 e † Erhöchung	♐	♂ ☉ ♀/
Dienst.	15 f Nicomedes	♐	
Mittw.	16 g F. Quatem.	♐	☽ 10. 51. V. con=
Donn.	17 a Lambert.	♑	tinuirt voriges
Freyt.	18 b F. Tho. Vill.	♑	Wetter/
Samb.	19 c F. Januar.	♒	
38. Vom grösten Gebott. Mat. 22.			
Sonnt.	20 D 17 Eustach.	♒	
Mont.	21 e Matthäus	♒	
Dienst.	22 f Mauritius	♓	
Mittw.	23 g Thecla	♓	☉ 5. 58. N. ☉ in ♎
Donn.	24 a Gerhart	♈	♀ Dir. Herbst A.
Freyt.	25 b Cleophas	♈	♀ in ♏/ Wind
Samb.	26 c Cyprian.	♉	und Regen/
39. Vom Gichtbrüchigen. M. 9.			
Sonnt.	27 D 18 Cos. Da.	♉	mit ☼schein/
Mont.	28 e Wenceslaus	♊	
Dienst.	29 f Michael	♊	
Mittw.	30 g Hieronym.	♋	☾ 9. 53. V. ☼sch.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 3. diß ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchl. Bischoff- und Fürstens zu Regenspurg und Freysing rc. Johannis Theodori Herzogs auß Bayrn/ so gebohren Anno 1703.

Den 8. dito ist Toison-Fest/ und erhebet sich der Hof Abends umb 7. Uhr zu den P.P. Augustinern in die Litaney.

Den 14. dit. als am Fest der Heil. Creutz Erhöhung/ pflegen Ihro Churfürstl. Durchl. wann Höchst-Dieselbe zu Nimphenburg sich befinden / nacher Fürstenried zu gehen / und in dasiger Pfarr-Kirchen dem Ambt der heil. Meß abzuwarten.

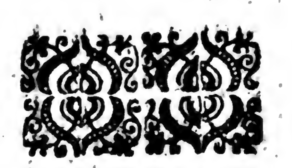
Den 21. dito gebrauchet man sich wider des Toison.

Den 27. dito als am Fest Cosmä und Damiani wird in der Fruhe dem Gottesdienst

bey

bey den R.R.P.P. Jesuiten in dem Oratorio beygewohnet.

Den 29. dito ist zu Berg am Laimb unweit der Stadt das Titular- und Principal-Fest der allda aufgerichten S. Michaels Bruderschafft / allwohin im Nahmen beeder Regierend-Ihrer Churfürstl Durchl. dann auch von denen anderen gnädigsten Herrschafften ein Cavallier in einem mit 6. Pferden bespannten Hof-Wagen abgehet / und allda die Formulam renoviren muß. In der Frühe wohnen Ihro Churfürstl. Durchl. in Sanct Michaels-Kirchen bey den P. P. Jesuiten dem GOttesdienst bey.



OCTOBER.

Tag	Datum	Zeichen	Witterung
Galla	1 a Remigius		Gewülck/
Freyt.	2 b Leodegar:		
Samb.	3 c Ewaldus		
40. Vom Hochzeitl. Kleid. Mt. 20.			
Sonnt.	4 D 19. Rosenk.		
Mont.	5 e Placidus		☌ ♃ ♀/
Dienst.	6 f Bruno		
Mittw.	7 g Pelagia		● 11 17. n. schön
Donn.	8 a Birgitta		Herbstwetter/
Freyt.	9 b Dionysius		mit vermengten
Samb.	10 c Fr. Borgias		Gewülcke/
41. Vom Königl. Sohn. Jo. 4.			
Sonnt.	11 D 20. Emilian		
Galla	12 e Maximilian		
Dienst.	13 f Coloman		
Mittw.	14 g Calistus		
Galla	15 a Theresia		✶ ♂ ♀/
Freyt.	16 b Gallus		☽ 4. 3. v. trübe
Samb.	17 c Hedwig		Gewülck/ kalte
42. Von des Königs Rechnung. Mat. 18.			
Sonnt.	18 D 21. Lucas		Regen/
Galla	19 e Ferdinand/		
Dienst.	20 f Wendelin		♀ in ♐/
Mittw.	21 g Ursula		
Galla	22 a Cordula		
Freyt.	23 b Joh. Bonus		⊛ 3. 32. v. ☉ im ♏
Samb.	24 c Raphael		♂ in ♎/ ☉ schein/
43. Vom Zinß-Groschen. Mat. 22.			kalte
Sonnt.	25 D 22. Chrysa.		☿ in ♏/ Wind
Mont.	26 e Evarisius		mit Wolcken/
Dienst.	27 f S. Ivo		
Mittw.	28 g Simon Ju.		☌ ☉ ☿/
Donn.	29 a Narcissus/		☾ 7. 50. N. vori-
Freyt.	30 b Claudius		ges Wetter/
Samb.	31 c F. Wolfga.		

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monath.

DEn 1. diß ist Galla wegen des Geburts-Tags Sr. Römis. Kayserl. und Königl. Catholischen Majestät 2c. CAROLI VI. so gebohren Anno 1685.

Den 12 dito ist Galla wegen des Principal-Nahmens-Tag Ihrer Durchl. Chur-Printzens 2c. deßgleichen auch wegen Ihro Durchl. des Herzogen Ferdinands erstgebohrnen Herzogs Maximiliani Principalen Nahmens-Tag.

Den 15. dito als am Fest der heiligen Mutter Theresia pflegt der Churfürstl. Hof zu denen Carmeliterinnen bey der H. Dreyfaltigkeit zu gehen/ umb Dero Andacht auferbäulichist zu verrichten.

Eodem ist wegen der zweyt-Churfürstl. Frauen Tochter Nahmens-Tag Galla/ dann auch wegen Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinands Princeßin.

Den 19. dito ist Galla wegen Ihro Durchl. Herzogs Ferdinand in Bayrn 2c. Principalen Nahmens-Tag.

Den

Den 21. dito am Fest S. Ursulæ werden in der Hof-Capellen die Reliquien von diser H. Gesellschafft exponirt / und darbey ein figurirtes Hoch-Ambt gehalten.

Den 22. dito ist Galla wegen Geburts-Tag Ihrer Churfürstl. Durchl. Maria Amalia / Ertz-Hertzogin auß Oesterreich / als unserer gnädigsten Landsfürstin / und Frauen / so gebohren Anno 1701. die Churfürstliche Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 28. dito ist das Fest der H. Apostlen Simonis und Judä / allwo die Gebrauchung des Toison pflegt observirt zu werden.

NOVEMBER.

44. Von des Obristen Töchterl. Mt. 9.

Sonnt.	1 D 23. All. He.		
Mont.	2 e Aller Seel.		
Dienst.	3 f Hubert		
Mittw.	4 g Carolus Bo.		
Donn.	5 a Zacharias		
Freyt.	6 b Leonhart.		● 5. 16. N. win=
Samb.	7 c Engelbert		unsicht. ☉ Finst.

45. Vom Unkraut. Mt. 13. dig/ nasse Zeit/

Sonnt.	8 D 24. Gottfrid		
Mittw.	9 e Theodor		
Dienst.	10 f Tryphon.		△ ♄ ♀/
Mittw.	11 g Martinus		
Donn.	12 a Arsatius		☌ ☉ ♃/
Freyt.	13 b Stanislaus		
Samb.	14 c Albert. Ma.		☽ 7. 16. n. naß

46. Vom Senfftkörnlein. Mt. 13. und kaltes Wetter/

Sonnt.	15 D 25. Leopold		
Mont.	16 e Ottmar		
Dienst.	17 f Gregor. Ta.		
Mittw.	18 g Odo		
Mittw.	19 a Elisabeth		
Freyt.	20 b Corbin. Er.		
Samb.	21 c Maria Opf.		● 1. 40. n. unsi. F.

47. Vom Greul der Verwüstung. Mt. 24.

Sonnt.	22 D 26. Cäcilia		☉ in ♐/
Mittw.	23 e Clemens		feuchtes
Dienst.	24 f Chrysogon.		Gewülcke/
Mittw.	25 g Catharina		
Donn.	26 a Bellinus		
Freyt.	27 b Virgilius		
Samb.	28 c F. Mansuet.		trüb/

48. Es werden Zeichen geschehen. L. 21. windig/

Sonnt.	29 D 1. Advent.		△ ♄ ♀ Schnee=
Mont.	30 e Andreas A.		wetter/

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. diß als am Fest aller Heiligen ist Toison-Fest / und in der Hof-Capellen ein Hoch-Umbt / worzu sich der Hof offentlich pflegt zu verfügen. Abends umb 4 Uhr wird Vesper gehalten / nach welcher die Todten-Vigil. andern Tags als den zweyten dito wie auch die gantze Octav hindurch die Litaney von allen Heiligen / und ein De Profundis mit vor- und nach ertheilter heil. Benediction gehalten wird. Ingleichem wird zu Alten-Hof ein figurirtes Requiem durch die Hof-Music besagte Octav hindurch gesungen.

Den 2. dito wird die Gedächtnuß aller Abgestorbnen begangen/darzu man offentlich in die Hof-Capellen gehet/ und dem solemnen Seel-Umbt beywohnet.

Den 3. dito ist die so-genannte Huberti Jagd zu Nimphenburg bey solcher wird das solemne Hoch - Umbt unter einer durchauß cointonirenden Jagd-Music; alsdann grosse

se Tafel gehalten. Die Durchl. Herrschafften/ wie auch sammentliche Hof- und Staats-Dames/ nebst dem gesambten Adel præsentiren sich bey diser Solemnitet in Jagd-Kleydern.

Den 4. dito ist dopplete Galla als wegen Ihro Römisch. Kayserl. und Königl. Majestät Carl des VI. &c. und dann Ihrer Churfürstl. Durchl Carl Albrechts &c. unsers gnädigsten Lands-Fürstens und Herrns / Herrns Nahmens-Tag. Die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 5. dito ist die kleine Huberti Jagd zu Fürstenried.

Den 9. dito ist Galla wegen Ihrer Durchl. Herzog Theodor auß Bayrn / Bischoffens und Fürstens zu Regenspurg und Freysing &c. Principalen Nahmens-Tag.

Den 19. dito ist Galla wegen Ihrer Regierend. Röm. Kayserl. und Königl Majestät Elisabeth Christina &c. Principalen-Nahmens-Tag.

Den 21. dito ist Toison-Fest.

Den 23. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. von Cölln und Bischofsens/ dann Fürstens zu Hildesheim / Paderborn / Münster und Oßnabrug / wie auch Hoch und Teutsch-Meisters des Teutschen Ordens Clementis Augusti rc. Principalen Nahmens-Tag.

Den 29. dito als am Vorabend St Andreä wird in der Hof-Capellen Vesper gehalten.

Den 30 dito ist Titular-Fest des Toison, so in der Churfürstl. Hof-Capellen mittels eines Hoch-Ambts celebrirt wird.

Eodem und die gantze Zeit des Advents hindurch wird bey Hof täglich ein Engel-Ambt gehalten / deme Ihro Churfürstl. Durchl. gewöhnlich beywohnen.

DE-



DECEMBER.

Dienst.	1 f	Eligius	♎	☍ ♄ ♂ /
Mittw.	2 g	Bibiana	♎	
Donn.	3 a	Franc Xav.	♏	♀ in ♑ /
Freyt.	4 b	Barbara	♏	□ ♄ ♀ /
Samb.	5 c	Sabbas.	♐	⚹ ♃ ♀ /
49.		Von Joh. in Gefängnuß. Mt. 11.		
Sonnt.	6	D 2. Ad. Nic.	♐	● o. 48. n. Reg
Mont.	7 e	Ambrof.	♐	und Schnee m
Dienst.	8 f	Mar. Empf.	♑	Kälte/
Mittw.	9 g	Julian.	♑	♀ in ♒ /
Donn.	10 a	Judith	♒	
Freyt.	11 b	Damasius	♒	♂ in ♏ /
Samb.	12 c	Synesius	♒	
50.		Gesandte an Joh. Jo. 1.		
Sonnt.	13	D 3. Advent.	♓	
Mont.	14 e	Joh. vom †	♓	☽ 8. 15. v. Schne
Dienst.	15 f	Valerian	♈	△ ☉ ♄ Wolck
Mittw.	16 g	F. Quat	♈	und Kälte/
Donn.	17 a	Lazarus	♉	
Freyt.	18 b	F. Gratian.	♉	
Samb.	19 c	F. Nemesius	♊	
51.		Von der Stimm. Luc. 3.		
Sonnt.	20	D 4. Advent.	♊	
Mont.	21 e	Thomas	♋	◐ 12. 25. v ☉ in
Dienst.	22 f	Flavian.	♋	Winters-Anf
Mittw.	23 g	Victoria	♌	Schnee-Wolck
Donn.	24 a	F. Adam. E.	♌	Wind und ◐
Freyt.	25 b	H. Christag	♍	
Samb.	26 c	Stephan.	♍	♄ Dir.
52.		Christi Eltern verwunderen. Luc. 2.		
Sonnt.	27	Johann. E.	♎	⚹ ♂ ☿
Mont.	28 e	Unschul. Ki.	♎	☾ 2. 31. v. trüb
Dienst.	29 f	Thom.	♎	☌ ☉ ☿ / mit
Mittw.	30 g	David	♏	Winde
Donn.	31 a	Sylvester	♏	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monath.

DEn 3. diß als am Fest St. Francisci Xaver. erheben sich Ihre Churfürstl. Durchl. vormittag nach St. Michaels-Kirchen der P. P. Jesuiten/ allda in dem Oratorio dem GOttesdienst beyzuwohnen.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. zweyt-gebohrnen Frauen Tochter Theresia/ Benedicta/ Maria/ Barbara/ Antonia/ Walburga/ Nicolaa/ Felicitas/ Geburts-Tag/ so gebohren Anno 1725.

Eodem als am Fest St. Nicolai des Bischoffens erhebt sich der Churfürstl. Hof vormittag zu den PP. Carmelitern/ allda dem GOttesdienst beyzuwohnen.

Am 7. dit. als am Vorabend Mariä Unbefleckter Empfängnuß/ wird abends umb 5. Uhr in der Hof-Capellen Vesper und Litaney gehalten/ da vor- und nach bemeldter Litaney mit dem Venerabili die Benediction ertheilet wird.

Den

Den 8. dito als am hohen Fest der Unbefleckten Empfängnuß Mariä ist in der Hof-Capellen Festum Patrocinii, und zugleich Titular-Fest von dem Churfürstl. Hohen Ritter-Orden S. Georgii, wirdet allda Predig und solemnes Hoch-Ambt gehalten / warzu man offentlich gehet / und die gesambte hohe Ritterschafft in ihrem prächtigen Ordens-Habit erscheinet/bey solchen Gottesdienst wird vor- und nach die Benediction ertheilet/auch abends mit Vesper und Litaney und gegebnen heil. Seegen die Solemnität beschlossen.

Eodem ist Galla wegen Ihrer Durchl. Maria Josepha Leopoldina Ertz-Herzogin auß Oesterreich / erster Princeßin von Sr. Röm. Kayserl. Majestät Josepho I. Glorwürdigster Gedächtnuß nunmahliger Chur-Princeßin in Sachsen/ so gebohren Anno 1690.

Den 15. dito nimbt bey den R. R. P. P. Theatinern die Novenna den Anfang/ worbey sich Ihre Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen gnädigsten Herrschafften auferbäulichist einzufinden pflegen / bey welcher Andacht die Hof-Music jedesmahl zu erscheinen hat.

Den 23. dito wird zu Alten-Hof für Ihre Durchl. verstorbne Churfürstin auß Bayrn ꝛc. Maria Antonia / höchstseel. Gedächtnuß gebohrner Ertz-Hertzogin auß Oesterreich / Ihrer Churfürstl. Durchl Maximiliani Emmanuelis auch höchstseel. Angedenckens erster Frau Gemahlin die Vigil: dann

Den 24. dito allda das Seel-Ambt gehalten.

Eodem ist Nachmittag umb halb 5. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper / dann Nachts 1. Viertl vor 10. Uhr die Metten / warzu die Durchl. Herrschafften offentlich zu gehen pflegen. Nach vollendter Metten fangt das solemne Hoch-Ambt an / bey welchem die gnädigste Herrschafften die Heil. Communion zu empfangen pflegen / auch nach abgesungenen Credo der Churfürstl. Obrist Cammerer an statt Ihrer Churfürstl. Durchl. offentlich zu Opffer gehet / deme der Obrist-Hofmeister von Ihrer Durchl. der Regierenden Churfürstin folget / und an statt Höchst-Deroselben das Opfer ableget. Nachmahlens wird der Opffer-Gang von denen Churfürstl. Cammerern / welche bey denen anderen gnädigsten

digsten Herrschafften in Diensten seynd/ und nach disen von denen Churfürstl. Ministris nach deren Rang bewürcket. Bey solch-geendigtem GOttes-Dienst retiriren sich Ihro Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen Durchleuchtigsten Herrschafften in Dero Cabinets.

Den 25. dito als am Fest der Gnadenreichen Geburt unsers Erlösers JESU Christi/ ist Vormittag widerumb Hoch-Ambt dann offene Tafel/ bey welcher die Churfürstl. Herren Cammerer die Speisen tragen. Die Tafel-Music wird unterlassen/ und allein in dem sogenannten Kaysers-Hof nebst Schlagung der Paucken/ die Trompeten geblasen. An disem Hoch-Fest/ und nachfolgende Weynacht-Ferien gebraucht man sich des Toison. So wird auch die General-Absolution von einem Ordens-Priester der P. P. Augustinern in der so genannt-schönen Capellen zu Hof Abends ertheilet.

Den 26. dito leget allhiesig Löbl. Stadt-Magistrat zu Hof in der Ritterstuben umb 11. Uhr Vormittag das Juramentum Fidelitatis ab/ warnach Ihre Churfürstl. Durchl. sich

sich nach dero Hof Capellen begeben/ und allda dem GOttes-Dienst und Predig beywohnen

Den 27. dito ist Toison-Fest/ und der gewöhnliche Gottesdienst in der Hof Capellen. Es würdet allda auch von der Priesterschafft die Aller Heiligen Litaney gebettet.

Eodem als am Fest des heiligen Joannis Evangelistæ endet sich bey denen RR.PP. Augustinern das 40. stündige in der heiligen Weynacht-Metten angefangene Gebett/ bey dessen Beschluß Nachmittag umb 4. Uhr der Churfürstl. Hof der Vesper/ so von der Hof-Music gesungen wird/ dann auch der Procession/ unter welcher 4. Herren Cammerer den Himmel tragen/ andächtigist beywohnet und das Hochwürdigiste Gut begleitet.

Den 28. dito haltet man in der Churfürstl. Hof-Capellen ein Ambt/ deme Ihre Churfürstl. Durchl. in Andacht abzuwarthen pflegen/ jedoch von darauß nit mehr offentlich zuruck gehen.

Er-

Ermelten dito werden in besagter Hof-Capellen die kostbarist besetzte Reliquien der H. unschuldigen Kindlein der allgemeinen Venerations-Willen exponirt.

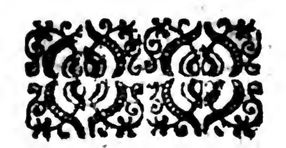
Am Neuen Jahrs-Abend wird umb 4. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper gehalten.



Vor

Von denen Finsternussen.

DJeses Jahr stellet uns 4. Finsternussen vor/ nemblich zwey an der Sonne/ und zwey an dem Mond. Die erste ist eine sichtbare Sonnen-Finsternuß den 13. May Abends umb 5. Uhr 59. Min. 30. Secund. Die zweyte eine sichtbare Monds-Finsternuß den 28. May Abends umb 7. Uhr 59. Min. Die dritte ist eine unsichtbare Sonnen-Finsternuß den 6. Nov. Abends umb 5. Uhr/ 16. Min. Die vierte ein unsichtbare Monds-Finsternuß den 21. Nov. Nachmittag umb 1. Uhr 40. Min. Von den Phasibus apparentien/ Währungen/ Grösse und Vorbedeutungen beeder ersten notablen Finsternussen kan allhiesig heuriger bey Lucas Straub gedruckt- und so-betitleter Compendieuser Chur-Bayrischer Chronicks-Calender gelesen werden/ wohin man sich diß Orths Kürtze halber will bezohen haben.



SCHE-

SCHEMA
Deß Chur-Bayrischen Hohen Ritter-Ordens Capitl.

Der Durchleuchtigiste Groß-Meister.

Ihro Durchl. CARL ALBERT Churfürst auß Bayrn / rc. rc.

Erster Groß-Prior.

Ihre Durchl. Herzog Maximilian Joseph Chur-Printz auß Bayrn / rc.

Zweyter Groß-Prior.

Ihre Durchl. Joseph Ludwig Herzog auß Bayrn / rc.

Dritter Groß-Prior.

Ihre Durchl. Ferdinand Maria Herzog auß Bayrn / rc.

Ad Honores vom Groß-Creutz.

Ihre Durchl. Herzog Maximilian auß Bayrn / rc.

Ihre

Ihre Durchl. Herzog Clement auß Bayrn/ ꝛc.

6. Groß-Creutz.

1. (Titl.) ꝛc. ꝛc. Fürst Joseph Friderich von Hochenzollern/ zu Sigmaringen/Churfürstl. General-Wachtmeister/ und Obrister vom Löbl. Dragouer-Regiment.

2. (Titl) Sigmund Christoph Graf von Thierheimb Churfürstl. Würcklicher Geheimer-und Conferentz-Rath/ auch Obrist-Cammerer.

3. (Titl.) Maxmilian Graf von Preysing/ Cammerer/ Obrist-Stallmeister/ dann würcklicher Geheimer- und Conferentz-Rath/ auch Groß-Cantzler dises Hohen Ordens.

4. (Titl.) Gaudentz Graf von Rechberg / Cammerer / Würcklicher Geheimer-Rath/ Obrist-Hof-Marschall und General von der Cavallerie.

5. (Titl.) Ignatius Joseph Graf von Thöring zu Jettenbach / Cammerer / Würcklicher Geheimer- und Conferentz-

Rath/

Rath / General-Feld-Marschall Lieutenant/ Obrist-Land-Zeugmeister/ dann des Churfürstl. Hof-Kriegs-Raths Vice-Præsident, und Obrister über ein Regiment Couraßier.

6.(Titl.) Graf von Hollenstein.

7ter ad Honores vom Groß-Creutz.

Ihre Durchl. Herr Joseph Land-Graf zu Hessen-Rheinfelß.



Erster ad Honores von Commandeurs.

(Titl.) Graf Carl von Königsegg in Aullendorff.

Zwölff Commandeurs.

1. (Titl.) Graf Felix von Preysing / Cammerer / Würcklicher Geheimer Rath / und Schatz-Meister dises Hohen Ritter-Ordens.

2. (Titl.) Graf Maximilian Frantz von Seinsheimb auf Sünching / Chur-

Churfürstl. Würcklicher Geheimer Rath / Cammerer / und Hof-Raths-Præsident, auch dises Hohen Ordens-Ceremoni-Meister.

3. (Titl.) Georg Graf von Kö-nigsfeld / Churfürstl. Geheimer Rath / Cammerer / und Chur-Bayrischer Ge-sandter auf dem Reichs-Tag zu Regen-spurg.

4. Titl. Graf Maximilian Joseph von Tauff-kürchen / Churfürstl. Cammerer / General-Feld-Marschall-Lieutenant / Stadthalter zu Ingolstadt / und Commandirender Obrister bey Ihrer Durchl. Herzog Joseph Ludwigs Infanterie-Regiment.

5. (Titl.) Christoph Adam Thad-däus Baron von Freyberg / Geheimer Rath / Cammerer / und Obrist-Falcken-meister.

6. Titl. Osalco Graf von Minuci / Chur-fürstl. Cammerer / Hof-Kriegs-Rath / General-Feld-Marschall-Lieutenant / und Obrister über ein Regiment zu Fuß.

7.

7. (Tit.) Frantz Antoni Freyherr von Closen zu Gehrn / Geheimer Rath / Cammerer / und bey Ihro Durchl. der Churfürstin auß Bayrn ꝛc. Obrist Hofmeister.

Zweyter ad Honores von Commandeurs.

Tit. Georg Joseph Antoni Freyherr von Closen zu Haydenburg / Churfürstl. Cammerer.

8. Tit. Graf Maximilian Fugger von Züneberg / Cammerer / General-Wachtmeister / und Hatschier-Lieutenannt.

9. Tit. Graf Carl von Piossasque, Cammerer und General-Wachtmeister / dann Obrister / und Commendant beym Löbl. Dragoner Regiment.

10. Titl. Adam Friderich des Heil. Röm. Reichs Graf von Satzenhofen / und Berchtoldshoven / Churfürstl. Cammerer / dann Obrister und Commendant vom Löbl. Leib Regiment zu Fuß.

11. Titl. Graf Maximilian von Seinßheimb/ Churfürstl. Cammerer/ und Obrist-Silber-Cammerer/

12. Titl. Baron Frantz Xaveri von Häßlang Churfürstl. Cammerer/ und Ober-Stallmeister bey Ihro Durchl. Hertzog Theodor Bischoffen zu Freysing und Regenspurg.

Dritter ad Honores von Commandeurs.

Titl. Joseph Freyherr von Gumppenberg zu Pöttmöß/ Churfürstl. Cammerer/ und Hof-Rath.

24. Ritter / In der gesetzten Zahl.

1. Titl. Graf Joseph von Taufkürchen / Churfürstl. Cammerer/ General-Wachtmeister / und Hof-Marschall bey Ihro Durchl. Hertzog Theodor Bischoffen zu Freysing und Regenspurg.

2. Titl. Graf Hieronymus Spretti, Churfürstl. Cammerer/ Obrist-Kuchenmeister und Hatschier-Lieutenant.

3. Titl. Graf Carl von Lodron, Churfürstl. Cammerer/ und Trabanten-Lieutenant.

4. Titl. Baron Frantz von Neuhauß/ Churfürstl. Cammerer/ und Hof-Rath.

5. Titl. Graf Clement Thörring zu Seefeldt/ Cammerer/ und Obrist-Wachtmeister.

6. Titl. Graf Joseph von Preising/ Churfürst. Cammerer/ und Obrister vom Chur-Printzl. Löbl. Regiment zu Fuß.

7. Titl. Graf Aloysi von Rechberg/ Churfürstl. Cammerer.

8. Titl. Jeremias von Mayrhoven/ Churfürstl. Cammerer/ und Obrister.

9. Titl. Graf Max von Thörring zu Falckenstein/ Churfürstl. Cammerer.

10. Titl. Graf Guido von Taufkürchen/ Churfürstl. Cammerer.

11. Titl. Hannibal von Mayrhoven Churfürstl. Cammerer / und Vice-Stallmeister.

12. Titl. Sigmund Graf von Thierheimb / Churfürstl. Cammerer / und Rittmeister.

13. Titl. Friderich Antoni / Reichs-Erb-Truchseß Graf von Waldburg / Churfürstl. Cammerer / Obrist Vice-Falckenmeister / und Obrist Wachtmeister vom Chur-Printzischen Regiment zu Fuß.

14. Titl. Graf Joseph Felix Clement Hundt von Lautterbach / Churfürstl. Cammerer.

15. Titl. Graf Cajetan Fugger / Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

16. Titl. Baron Joseph von Neuhauß / Churfürstl. Cammerer / und Ober-Kuchenmeister zu Freysing.

17. Titl. Graf Maximilian von Fugger / Churfürstl. Cammerer / und Obrist-Wachtmeister von Graf Thörringischen Löbl. Courasier-Regiment.

18. Titl. Graf Joseph Frantz Maria von Seinsheimb/ Churfürstl. Cammerer / und Hof Rath.

19. Titl. Graf Veit Joseph Antoni von Seyboltstorff zu Schenckenau/ Churfürstl. Cammerer.

20. Titl. Baron Maximilian Emmanuel Frantz von Sandizell / Churfürstl. Cammerer und Hof-Rath.

21. Titl. Graf Joseph von Seinsheimb zu Weng / Churfürstl. Cammerer.

22. Titl. Max Ludwig Freyherr von Fraunhoven / Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

23. Titl. Baron Joseph Notthafft von Pörring/ Churfürstl. Cammerer.

24. Titl. Johann Georg Joseph Graf von Königsfeld / Churfürstlicher Cammerer / und Regiments-Rath zu Landshut.

Supernumerarius.

Titl. Johann Georg Pancratz Joseph Antoni Maria Graf von Königsfeld / Churfürstl. Cammerer / Vice-Stadthalter zu Freysing.

32

Den 8. Decemb. / als am Titular-Fest der Unbefleckten Empfängnuß Mariä / ist Titl. Jean Pero Ernst Baron von Rechberg / Churfürstl. Cammerer / und Rittmeister des Churfürstl. General-Rechbergis. Courassier-Regiments / zum Ritter geschlagen worden.



Hoche

Hoche Promotiones, so am allhiesigen Churfürstlichen Hof vorgangen.

DEn 16. Martii Anno 1731. haben Ihre Churfürstl. Durchl. (Titl) Grafen von Perousa, Cammerern/ und Chur-Bayrischen Gesandten am Chur-Sächsisch-Königl. Pohlnischen Hof/ zu Dero Geheimben Rath gnädigst decretirt.

Den 24. dito ejusd. Anni haben Ihre Churfürstl. Durchl den Churfürstl. Cammerer/ General-Feld-Marschall-Lieutenant/ Stadthaltern zu Ingolstatt und Commandeurn des Hochen Ritter-Ordens S. Georgii, Titl. Grafen Maximilian von Taufkürchen über das Herzog Joseph Ludwigis. Infanterie Regiment als Commendanten gnädigst ernennt und vorstellen lassen.

Den 14. Jenner Anno 1732. ist. Titl. Osalco Graf von Minuci, Churfürstlicher Cammerer/ Hof-Kriegs-Rath/ Obrister über ein Regiment zu Fuß/ und Commandeur des Hochen Ritter-Ordens S. Georgii,

E 4 vom

vom General-Wachtmeister/ zum General-Feld-Marschall-Lieutenant avancirt.

Den 9. Martii/ ist der Churfürstliche Cammerer/ Obrist-Wachtmeister vom Chur-Printz. Regiment zu Fuß/ und Ritter des Chur-Bayr. Hohen Ritter-Orders S. Georgii, Titl. Friderich Antoni Reichs-Erb-Truchseß/ Graf von Waldburg/ zum Obrist-Vice-Falckenmeister gnädigst resolvirt worden.

Eodem wurde der Churfürstl. Cammerer und Teutscher Ordens-Ritter. Titl. Lotharius Baron von Zivél vom Obrist-Wachtmeister/ zum Obrist-Lieutenant des Löbl. Chur-Bayrischen Printz Zollerischen Dragoner Regiments gnädigst ernennet.

Den 23. ejusd. ist die Freyle Charlotta von Startzhausen als erste Cammer-Freyle gnädigst resolvirt/ und ihr bey der Vorstellung der Cammer-Schlüßl behändiget worden.

Den 24. dito ist der Churfürstl. Cammerer Titl. Maximilian Baron von Lerchenfeld zu dem Hertzog Joseph Ludwig. Infanterie

rie

rie Regiment als confirmirter Obrist-Lieutenant gnädigst ernennet worden.

Den 30. dito wurde die Freyle Maria Josepha Gräfin von Leiblfing ebenfalls als Cammer-Freyle gnädigst resolvirt/ und ihr der Cammer-Schlüssel zugestellt.

Den 24. April ist die Freyle Maria Josepha Baronessin von Lerchenfeld/ als Hof-Dame bey Ihrer Durchl. der Churfürstin unserer gnädigsten Frauen præsentirt worden.

Den 1. May wurde gleichfalls die Freyle Gräfin Benigna von Maltzheim als Hof-Dame præsentirt.

Den 3. Junii wurde auf der Raiger-Paltz zu Liechtenberg zum Churfürstl. Cammerer ernennet/ vorgestellt und der Cammer-Schlüßl ertheilt Titl. Frantz Ignati Joseph Antoni Grafen von Muggenthal von der Wahl.

Den 6. Aug. seynd zu Nymphenburg als Churfürstl. Cammerherren gnädigst ernennt und vorgestellt worden:

E 5 Herr

Titl Graf Adam Frantz Joseph Emmanuel Felix Fugger von Kirchberg und Weissenhorn zu Götterstorff.

Titl. Antoni Joseph Baron von Geheböckh auf Arnbach.

Titl. Carl Sigmund Graf von Aufseß/ Landrichter zu Neuburg vorm Wald in der Oberen Pfaltz.

Titl. Christoph Leopold Antoni Freyherr von Vieregg auf Gertzen.

Den 4. Nov. wurde Titl. Ludwig Freyherr von und zu Leonrodt/ Herr auf Neudorff/ Stein/ und Dietenhoffen als Churfürstl. Cammerer gnädigst ernennet und vorgestellt.

Den 14. Novemb. wurde Titl. Graf Gabriel von Valvasoni Vice-Jägermeister bey Ihro Durchl. Herzog Theodor / als Churfürstl. Cammerer Gnädigst ernennet / und in der Churfürstl. Ante-Cammer vorgestellet.

Den 15. Novemb. ist (Titl.) Graf Maximilian Frantz von Seinsheimb

heimb auf Sünching/Churfürstl. Cammerer/ würcklicher Geheimer Rath/ und Hof-Raths-Præsident, dann des Chur-Bayrisch. Hohen Ritter-Ordens S. Georgii Commandeur, und Ceremonien-Maister/ bey Ihro Durchl. Chur-Printzen 2c. 2c. auß Bayrn/ als Obrist-Hofmeister Gnädigst declarirt worden.



Hoche

Hoche Vermählungen / so verwichenes 1732. Jahr geschlossen worden.

DEn 27ten April vermählte sich Titl. Graf Carl von Haimbhausen / Churfürstl. Cammerer und Hofrath / mit der Freyle Victoria Gräfin von Leiblfing / auf Laberweinting.

Den 8. Oct. hatte sich der Churfürstl. Cammerer Titl. Baron Frantz Lerchenfeld / von Mengkhoven mit der Freyle Francisca gebohrner Gräfin von Arco vermählt.

Den 15. Oct. wurde Titl. Adam Friderich des Heil. Röm. Reichs Graf von Sazenhofen und Perchtoldshoven / Ihrer Churfürstl. Durchl. in Bayrn Cammerer / dann Obrister und Commendant vom Löbl. Leib-Regiment zu Fuß / und Commandeur des hochen Ritter-Ordens S. Georgii, mit der Freyle Maria Francisca / gebohrnen Reichs-Gräfin von Hohen Waldegg und Märlrain vermählet.

Hoche

Hocher Stands-Persohnen Tods-Fähle.

DEn 9. Sept. dem (Titl.) Herrn Grafen Aloysio von Rechberg/ Churfürstl. Cammerern und Rittern des Hochen Ordens S. Georgii Frau Gemahlin Maria Febronia Eleonora gebohrne Gräfin von Preysing.

Den 23. Novemb. Maria Theresia Elisabetha Carolina verwittibte Freyfrau von Pelckhoven/ gebohrne von Au.



Ver-

Verzeichnuß/ wie die Ordinari-Posten allhier in München ein- und ablauffen:

Kommen an.

Sonntag. Fruhe zuweilen umb 3. oder 4. Uhr gegen Tags/ von Lintz/ Wienn/ auß gantz Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen. Item von Wels/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Alten Oetting und der Orthen.

Montag Fruhe von Augspurg/ auß dem Reich.

Erchtag. Morgens längst nach 7. uhr von Augspurg/ außm Reich/ Niderland/ Holl- und Engelland. Abends umb 5. gegen 6. Uhr/ mehr von Augspurg/ Ulm/ auß der Schweitz/ Straßburg und Franckreich. Umb die Zeit von Saltzburg/ Wasserburg/ Traunstein/ und der Orthen.

Mittwoch. In der Fruhe wie oben am Sontag von Wienn/ Lintz/ auß Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen: dann von Wels/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Altenötting/ und der Orthen. Item von Regenspurg/ auß Böheimb/ Straubing/ auß der Obern-Pfaltz/ Ingolstadt; dann von Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln: Niderland/ Holl- und Engelland. Umb 6. Uhr

von

von Ynnsprugg/ Tyrol/ und gantz Italien. Dann umb solche Zeit von Freysing.

Donnerstag. Nichts.

Freytag. Vormittag nach 7. gegen 8. Uhr von Augspurg/ außm Reich/ Niderland/ Holl und Engelland. Abends umb 5. gegen 6. uhr mehr von Augspurg/ Ulm/ auß der Schweitz/ Straßburg/ und Franckreich. Umb dise Zeit von Regenspurg/ aus der Obern Pfaltz/ Böheim/ Straubing/ und Ingolstadt. Item von Saltzburg/ Wasserburg/ Traunstein/ und der Orthen/ auch von Freysing.

Sambstag. Frühe umb 7. Uhr von Augspurg/ Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln/ Niderland/ Holl und Engelland/ Sachsen/ und Brandenburgischen Creyß.

Gehen ab.

Sonntag. In der Frühe ohne einigem Aufenthalt/ zu Zeiten auch umb Mitternacht gleich nach Ankunfft der Wienner-Post nach Augspurg/ in die Schweitz/ nacher Straßburg/ und Franckreich.

Montag. Nichts.

Erchtag. Umb 1. uhr Nachmittag per Wienn/ Lintz/ in gantz Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen. Item nach Altenötting/ Burghausen/ Braunau/ Altheimb/

heimb/Ried/und Wels. Abends umb 9. Uhr nacher Regenspurg/ Straubing/ in die Ober-Pfaltz/ Ingolstadt/ Böheim; auch per Nürnberg/ Sachsen/ Brandenburg/ und dasiger Orthen. Item/ nach Ankunfft der Wienner-Ordinari/ welche zu Zeiten in diser Mitternacht/ gegen Tags einlaufft/ ohne Verzug nach Augspurg/ Straßburg/ in die Schweitz/ und Franckreich. Dann umb 9. Uhr Abends per Traunstein/ Wasserburg und Saltzburg.

Mittwoch. Abends umb 9. Uhr nach Augspurg/ Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln/ Niderland/ Höll und Engelland/ in Sachsen/ und Brandenburgischen Creyß. Dann umb solche Stund nacher Freysing.

Donnerstag. Nichts.

Freytag. Wie am Erchtag umb 1. Uhr Nachmittag per Wien/ Lintz/ in gantz Oesterreich/ Ungarn/ Schlesien/ Mähren/ Pohlen. Item nach Attenötting/ Burgghausen/ Braunau/ Altheimb/ Ried/ und Wels. Umb 9. Uhr Nachts nacher Ynsprugg/ Tyrol/ und gantz Italien.

Sambstag. Morgens umb 7. Uhr per Freysing. Nachmittag umb 12. Uhr nach Regenspurg/ Straubing/ Ingolstadt in die Ober Pfaltz/ Böheimb/ Passau/ auch per Nürnberg/ Sachsen und selbiger Orthen Abends umb 7. Uhr nacher Augspurg/ Nürn-

Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln/ Niderland/ Holland/ Engelland/ in Sachsen/ und Brandenburgischen Creyß/ auch in die Schweitz und Franckreich. Und umb dise Stund nacher Traunstein/ Wasserburg/ und Saltzburg.

Verzeichnuß/ wie in der Churfürstl. Haubt- und Residentz-Stadt München die ordinari fahrende Land-Botten ankommen/ und wider abgehen/ auch wo sie logiren.

Von Amberg kombt alle drey Wochen einer: wie er ankombt/ also gehet er wider ab. Logiert beym Zenger-Preu.

Von Augspurg kommen Wochentlich drey: der erste am Mittwoch/ logiert beym Freyhamer Würth/ fahrt ab am Donnerstag um 8. Uhr. Der andere kombt am Sambstag Vormittag/ logiert beym Kayser Würth/ fahrt am Sonntag umb 8. Uhr ab. Der dritte am Sambstag Nachmittag/ logiert im Frauen-Gässel in seinem eignen Hauß: fahrt von hier am Mittwoch umb 8. Uhr ab.

Von Braunaü kombt alle 14. Täg einer/ und gehet am Freytag umb 7. Uhr. Logiert beym Noser im Thal.

Von Burghausen kommen zweyerley/ alle 8. Täg am Freytag einer/ gehet am Sonntag

umb

umb 7. Uhr/ logiert beym Ruedorffer im Thal.

Von Freysing kombt Wochentlich einer zweymahl/ als am Freytag und Montag. Gehet ab am Sambstag und am Erchtag umb 11. Uhr. Logiert beym Freyhamer Würth.

Von Ingolstadt kommen zwey / als Montags und Freytags/ gehen ab am Mittwoch und Sonntag umb 10. uhr. Der erste logiert beym Kayserwürth/ der andere beym Springer anjetzt Thaller.

Von Landshut kommen drey/ als am Sonntag/ Mittwoch und Freytag. Gehen ab am Erchtag/ Freytag und Sonntag umb 12. Uhr Mittags. Logieren beym Roser/ oder Sießmayr im Thal.

Von Oetting kombt alle 14. Täg einer am Mittwoch. Gehet wider ab am Donnerstag umb 7. Uhr. Logiert beym Roser im Thal.

Von Regenspurg kombt alle Sonntag einer an/ und fahret am Erchtag umb 11. Uhr wider ab. Logiert beym Ruedorffer im Thal.

Von Saltzburg kommen zwey/ alle 8. Täg einer am Montag/ gehen ab am Sonntag umb 11. Uhr. Logieren in dero eignen Wohnungen einer auf dem Färbergraben/ und einer in der Creutzgassen.

Von

Von Straubing kommen zwey/ alle 8. Täg ein anderer am Donnerstag: gehen ab am Freytag umb 12. Uhr. Einer logiert beym Kayserwürth/ der andere beym Schleibiger Preu.

Von Wienn kombt alle 4. Wochen einer/ zu ungleichen Tägen an: gehet allzeit am ersten Sonntag eines jeden Monaths umb 12. Uhr von hier ab. Logiert beym Weiser Würth im Thal.

E N D E.

